www.buergerblatt-soyen.de

Ausgabe 123 Februar/ März 2017

Das Soyener Bürgerblatt

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

NEUES aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 29.11.2016
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die örtliche Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2015 im August 2016 durchgeführt und den Prüfungsbericht dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach eingehender Diskussion zu einigen Sachverhalten nahm der Gemeinderat den Prüfungsbericht zur Kenntnis, stellte die Jahresrechnung 2015 fest und erteilte der Verwaltung die Entlastung.

Als Weiteres standen einige Änderungen in den Bereichen Abfallentsorgung und Wertstoffhof zur Diskussion. Die neuen Wertstoffhofmitarbeiter Lorenz Ganslmeier und Fritz Kieninger wurden mittlerweile von ihrem seit 31. Dezember 2016 im Ruhestand befindlichen Kollegen Johann Thaller in die neuen Aufgabenbereiche eingearbeitet. Somit können die erweiterten Aufgaben im Wertstoffhof ab 2017 mit verstärkter Mannschaft erfüllt werden. Das Landratsamt Rosenheim, als Betreiber des Wertstoffhofs, hat zum 1. Januar dieses Jahr die Biotonne an allen Wertstoffhöfen des Landkreises eingeführt. Zudem soll als weiteres Angebot ein zusätzlicher Altholz-Container für die Entsorgung von Abfallholz der Klasse A IV bereitgestellt werden. Um nun dem zusätzlichen Entsorgungsbedarf gerecht zu werden, beschloss der Gemeinderat die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs ab Beginn der Sommerzeit 2017 zu erweitern. So soll zukünftig auch am Mittwoch von 15.00 – 18.00 Uhr der Wertstoffhof geöffnet sein.

Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016
Ingrid Freundl organisiert Hilfsgütertransporte (jährlich 4-5 Sattelschlepperfahrten) nach Osteuropa. Je nach Destination (Rumänien, Ukraine) kostet ein LKW zwischen 1.400 EUR und 3.500 EUR pro Fahrt. Mit Antrag vom 04.12.2016 bittet Frau Freundl um finanzielle Unterstützung. Der Gemeinderat Soyen beschließt, die von Frau Ingrid Freundl organisierten Hilfsgütertransporte nach Osteuropa mit einem Betrag in Höhe von 600,00 EUR zu unterstützen.

Die Gemeinde Soyen ist sachlich und örtlich zuständig für die Widmung von Ortsstraßen. Die Ortstraße Sonnleiten Nr. 31 ist fertiggestellt und vermessen. Die Widmung vom 26.02.2013 wurde um einige Flurnummern ergänzt. Die Straße wird als Ortstraße eingestuft, da sie überwiegend der Erschließung der anliegenden Grundstücke dient. Die Widmungs-voraussetzungen gemäß Art. 6 Abs. 3 BayStrWG liegen vor, da die Gemeinde Soyen Eigentümerin des der Straße dienenden Grundstückes ist. Der Gemeinderat hat der Widmung zugestimmt.

Die Ortsstraße Sonnleiten ist fertiggestellt und schon vermessen.

Im Integrationshort Wasserburg der Stiftung Attl werden Kinder bzw. Jugendliche der Gemeinde Soyen mitbetreut. Da dieser Integrationshort eine wichtige Einrichtung darstellt und von der Gemeinde Soyen nicht zur Verfügung gestellt werden kann, stimmte der Gemeinderat dem Antrag der Stiftung Attl auf Übernahme des anteiligen Defizits der Einrichtung zu.

Der Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Alleestraße im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB musste abgeändert und neu gefasst werden. Im vereinfachten Verfahren können Änderungen und Ergänzungen eines Bebauungsplanes nur durchgeführt werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt sind. Nach Auffassung des Landratsamtes Rosenheim greift die Änderung der Baugrenzen in die Grundzüge der Planung ein, damit muss der Bebauungsplan nach § 13a BauGB, Bebauungspläne der Innenentwicklung, im beschleunigten Verfahren geändert werden. Dem geänderten Aufstellungsbeschluss wurde zugestimmt.

Als letzten Punkt in dieser Sitzung hatte der Gemeinderat die Amtsniederlegung von Tobias Ganslmeier festzustellen, der zum 31.12.216 sein Amt aus persönlichen Gründen niederlegte. Bürgermeister und Gemeinderatskollegen sprachen ihm Dank und Anerkennung für die stets gute Zusammenarbeit im Gremium aus und wünschten für die Zukunft alles Gute.

Gemeinderatssitzung vom 17.01.2017
Aufgrund des Ausscheidens des Gemeinderats Tobias Ganslmeier zum Ende des vergangenen Jahres wurde Michael Schlosser, selbstständiger Elektromeister aus Rieden, in den Gemeinderat als Nachrücker berufen. Bürgermeister Karl Fischberger führte die Vereidigung des neuen Gremiummitgliedes durch und hieß ihn im Namen der Räte willkommen. Über die Änderungen in der Besetzung der Ausschüsse wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Soyen gab es zum Jahreswechsel personelle Veränderungen. Die turnusgemäß

Sichtlich vergnügt hob der neue Gemeinderatsnachrücker seine Hand zur Vereidigung. Michael Schlosser folgt auf den scheidenden Tobias Ganslmeier.

Bürgermeister Fischberger kurz nach der Bestätigung der beiden neuen Kommandanten im Rathaus. Die Abstimmung des Gemeinderat für Georg Huber sowie Bernhard Franzler fiel einstimmig aus.

alle sechs Jahre durch den Bürgermeister einberufene Dienstversammlung hat den Zweck, die Neuwahlen der Kommandanten durchzuführen. Die Dienstversammlung fand am Freitag, den 13. Januar, im Feuerwehrhaus in Soyen statt. Die bisherigen Kommandanten Alexander Wimmer und sein Stellvertreter Thomas Weber stellten sich nach 12 Jahren erfolgreicher Tätigkeit bei der FFW Soyen nicht mehr zur Wahl, was von den Feuerwehrkameraden/innen und der Gemeinde sehr bedauert wurde. Gemäß dem Bayerischen Feuerwehrgesetz (BayFwG) werden die Kommandanten in geheimer Wahl von den feuerwehrdienstleistenden Mitgliedern der FFW gewählt. Zur Wahl als erster Kommandant stellte sich Sebastian Huber aus Lettmoos, der auch nahezu einstimmig gewählt wurde. Ebenso eindeutig wurde Bernhard Franzler aus Soyen zum Stellvertreter gewählt. Die neu gewählten Kommandanten bedürfen, um ihr neues Amt ausführen zu können, der Bestätigung durch den Gemeinderat, die in der Sitzung einstimmig erteilt wurde. Bürgermeister und Gemeinderat wünschten der neuen Kommandantur alles erdenklich Gute und eine „glückliche Hand“ für die neue verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Verabschiedung der scheidenden Kommandanten Alexander Wimmer und Thomas Weber soll im Rahmen der Bürgerversammlung am 06. April 2017 stattfinden.

Wie bereits in der Dezembersitzung beschlossen, soll im Friedhof Rieden ein Urnengrabfeld für anonyme Bestattungen bereitgestellt werden. Hierfür war es nötig, die bestehende Friedhofs- und Bestattungssatzung der Gemeinde Soyen anzupassen. So wurden in § 9, Arten der Grabstätten, die Urnengemeinschaftsstätte eingefügt und die Bedingungen für eine anonyme Bestattung festgelegt. Auch die Gebührensatzung wurde angepasst und überarbeitet. Beschlossen wurde in diesem Zusammenhang eine moderate Anhebung der Grabgebühren, da die seit 15 Jahren gültigen Gebühren nicht mehr kostendeckend sind und im Vergleich zu den umliegenden Friedhöfen auch nach der Erhöhung weiterhin noch die günstigsten bleiben. Die Satzungen werden von der Gemeindeverwaltung geändert bzw. angepasst und treten mit der Bekanntmachung in Kraft. Der Antrag des Integrationskindergarten Soyen auf Erhöhung des sogenannten X-Faktors wurde vom Gemeinderat einstimmig befürwortet. Maria Gürtel und Christian Jung konnten im Namen der Kindergartenvorstandschaft in einem kurzen Sachvortrag den erhöhten Förderbedarf darlegen, der die zusätzlichen Fachkraftstunden abdecken soll. Behinderte Kinder oder von Behinderung bedrohte Kinder benötigen nicht nur eine kleine Kindergartengruppe sondern auch zusätzliche Fachkräfte, um individuell gefördert zu werden. Diese Fachkräfte begleiten die Kinder im täglichen Ablauf und arbeiten intensiv mit den Eltern zusammen. Dies sind die besten Voraussetzungen, um später die Grundschule besuchen zu können. Der Förderfaktor liegt für diese Gruppe bei 4,5 kann aber bei integrativen Einrichtungen zur Finanzierung des höheren Personalbedarfs im Einvernehmen mit der Gemeinde nach oben abweichen. Die vom Gemeinderat genehmigte Erhöhung des Gewichtungsfaktors gilt für beide Kindergärten in der Gemeinde Soyen.

Im Infoteil der Sitzung gab der Bürgermeister den Termin der diesjährigen **Bürgerversammlung am 06. April** bekannt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger auch noch gesondert öffentlich eingeladen werden.

Die Auslegung des Managementplans für das FFH-Gebiet „Innauen und Leitenwälder“ durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist erfolgt. Die Unterlagen können im Rathaus eingesehen oder im Internet abgerufen werden.

Dem Antrag des Integrationskindergarten zur Erhöhung des X-Faktors wurde zugestimmt

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung Soyen gab es für den Gastgeber Karl Fischberger viel zu tun.

Abschied und Dank

Bürgermeister Karl Fischberger ehrt Mitarbeiter und Gemeinderäte

Es kann nur symbolisch sein und doch ist es sehr wichtig: Afra Zantner, seit Monaten im Dauereinsatz zum Wohle der Asylsuchenden, die derzeit in Soyen untergebracht sind, leistet mit ihrem Helferkreis Bemerkenswertes. Ein Außenstehender kann nicht ahnen, welche Hürden es hier zu nehmen gilt, welche Konflikte und Schwierigkeiten entstanden sind und noch auf uns zukommen. Dazu bedarf es großes Durchhaltevermögen, ein hohes Maß an Geduld und Toleranz und vor allen Dingen etliche Stunden ehrenamtlicher-Arbeiten. Symbolisch daher ein Blumenstrauß, begleitet mit anerkennenden Worten.

Nach 16 Jahren unermüdlichen Einsatzes im Wertstoffhof der Gemeinde dürfte Hans Thaller jedem Bürger/in bekannt sein. Zum Jahresende 2016 verlässt er nun das Team um seinen Ruhestand zu genießen. Begleitet von guten Wünschen und einem kräftigen Applaus für seine berufliche Leistung verabschiedete der Bürgermeister seinen Mitarbeiter mit einem herzlichen Dank.

Jakob Heinrich, ebenfalls Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs, galt als Nächster eine Anerkennung und der Dank des Rathauschefs. Seit nunmehr 20 Jahren pflegt und hegt er die Straßen Soyens, hat so manche Tonne Schnee mit seinem Team beiseite geräumt und für die Befahrbarkeit der Wege und Plätze gesorgt. Eine weiterhin gute Zusammenarbeit wünscht sich der Bürgermeister, der Beifall der Kollegen bestätigte diesen Wunsch.

Der Gemeinderat Tobias Ganslmeier legte aus persönlichen Gründen zum Jahresende 2016 sein Amt nieder, Nachrücker Michael Schlosser wurde zwischenzeitlich in der 1. Sitzung des Gemeinderates am 17.01.2017 vereidigt (s. Beitrag Neues aus dem Rathaus). Das Gremium bedauert und respektiert diese Entscheidung, stellvertretend für die Räte bedankte sich Karl Fischberger bei Tobias Ganslmeier für seine geleistete Arbeit im Gemeinderat Soyen.

In eigener Sache der Gemeinde:

Willkommen im Bürgerblatt, Herr Blatt

Michael Wagner gestaltete den Soyener- Bürger Josef Blatt für die „Soyener Zeitung“

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, seit einiger Zeit reiften die Idee und der Wunsch nach einem auf Soyen zugeschnittenen Kommentator des Ortsgeschehens im Soyener Bürgerblatt.

Wir wussten genau, wie er denn sein soll, dieser Protagonist: Eine gesunde Mischung aus Lebenserfahrung, Humor und Grantigkeit. Genau hinschauen soll er, beschmunzeln, belehren aber auch hinterfragen. Und er soll im Bürgerblatt für uns arbeiten, also nannten wir ihn – noch bevor er gezeichnet wurde – den Bürger Blatt.

Dank Michael Wagner hat unser Josef Blatt nun auch ein Gesicht bzw. ist eine sichtbare Figur. Herzlichen Dank, Herr Wagner, das war sicherlich eine sehr aufwändige „Geburt“.
In der heutigen Ausgabe dürfen wir ihn vorstellen, unseren Josef Blatt, lassen Sie ihn auf sich wirken und freuen Sie sich mit uns auf seine künftigen (Gemeinde-) Kommentare. Michael Wagner wird uns unterstützen und uns jeweils zu den Themen, die zukünftig Herr Blatt aufgreifen wird, die entsprechende Karikatur zeichnen.

Wir finden, ein weiterer optischer und inhaltlicher Gewinn für unser so beliebtes Bürgerblatt.

Der Bürgermeister

blechbläser edition
Instrumentalunterricht für Blechbläser
Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton,Tuba
Leihinstrumente verfügbar Schnupperstunde gratis
Tel. 0173- 6020874
http:// brassforlife.jimdo.com

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb
Karosserie Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Wertstoffhof: Küchen und Speisenabfälle

Gesetzliche Neuerung - mehr Möglichkeiten

Der Gesetzgeber verlangt von den öffentlichrechtlichen Entsorgungsträgern grundsätzlich die getrennte Erfassung von Bioabfällen.

Unter Bioabfällen sind neben Garten- und Parkabfällen auch Küchen- und Speiseabfälle zu verstehen.

Gartenabfälle aus privaten Haushalten erfasst der Landkreis Rosenheim seit langem über die Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen. Um die im Gesetz geforderte Getrennterfassungspflicht für alle Bestandteile des Bioabfalls umzusetzen, führt der Landkreis Rosenheim ein neues Bringsystem für Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen ein.

Für die Landkreisbürgerinnen und Bürger gibt es damit ab Anfang 2017 die Möglichkeit, ihre in Tüten und Behältern gesammelten Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Erfasst werden Bioabfälle aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen. Diese Sammlung ist nicht für gewerbliche Mengen (Kantinen, Restaurants) gedacht bzw. geeignet.

Wie funktioniert die Sammlung?
Um die Sammlung möglichst einfach und komfortabel zu machen, werden den Landkreisbürgerinnen und Bürgern ein 10l-Kunststoffbehälter und dazu passende Papiertüten kostenfrei bei den Wertstoffhöfen angeboten.

Darin können dann alle Küchen- und Speiseabfälle im Haushalt gesammelt und auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Am Wertstoffhof nehmen Sie die Papiertüte aus dem Sammelbehälter und werfen diese in die dafür vorgesehen Behälter. Der leere Behälter kann wieder mit nach Hause genommen und mit einer neuen Papiertüte befüllt werden.

TIPP
- ***Nasse/fettige Abfälle zusätzlich in Küchenrolle oder Zeitungspapier einwickeln***
- ***Abgabe nur in den speziellen Papiertüten – so können die Küchenabfälle vollständig kompostiert werden – Zeitungspapier und Küchenrolle/ Papier servietten stören nicht***
- ***Falls keine Papiertüte zur Hand ist, Behälter mit Zeitungspapier auslegen***
- ***Keine Plastiktüten oder kompostierbare Plastiktüten (Maisstärke, bioab baubarer Kunststoff verwenden!***

Wo entsorge ich die Papiertüten?
Die Einführung des Sammelsystems wird von der bifa Umweltinstitut GmbH und der AU Con- sult GmbH begleitet. Ab 01.01.2017 können Küchen- und Speise- abfälle an allen 42 Wertstoffhöfen im Land- kreis Rosenheim abgegeben werden. Weitere Hinweise zu allen Sammelstellen erhalten Sie unter

www.landkreis-rosenheim.de
Abfallberatung
Tel. 08031/392-1513
E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de

Abfälle trennen - Der Umwelt zuliebe

DAS GEHÖRT HINEIN

-Abfälle von Obst, Gemüse und Salat
-Gekochte und ungekochte Speisereste
-Verdorbene und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackungen
-Brot- und Gebäckreste
-Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen
-Kaffeefilter und Teebeutel
-Eierschalen, Nussschalen und Obstkerne
-Käse-, Quark- und Joghurtreste
-Küchenfette

DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

-Windeln
-Hunde- und Katzenkot
-Kleintierstreu
-Holzasche, Grillkohleasche
-Zigarettenkippen
-Verpackungen
-Staubsaugerbeutel
-Altholz
-Grüngut, Rasenschnitt
-Tierkadaver
-Flüssige Bioabfälle wie Suppen und Soßen

Unterhalten sich zwei LKW-narrische Kühe:
Oh **MAN**n, i hob koa Muich mehr!"
„ Naja, de **S CANIA** mal passieren, koa Problem!
Do kimmt **DAF** rieder und holt di ab!"
„Ja **MERCE DES** hätts jetz a ned braucht!"

Kuh zwieder? **Holt DAFrieder**! Mit´m DAF.

Viehhandel Meidert GmbH & Co. KG
Taubmoos 1, 83564 Soyen
Tel. 08072/518, Fax: 08072/2760
www.viehhandel-meidert.de

Ihr in 3 riseur
Soyen
83564 Dorfstraße 2
Wir sind durchgehend für Sie da!
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

Jahreshauptversammlung und Dienstversammlung

Sebastian Huber und Berhard Franzler sind die neuen Kommandanten der Soyener Feuerwehr

KBI Georg Wimmer und Bgm. Karl Fischberger stellten sich mit den neugewählten Komandanten Bernhard Franzler und Sebastian Huber sowie mit den Vorgängern Alexander Wimmer und Thomas Weber nach der Wahl dem Fotografen.

Am 13. Januar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Dienstversammlung der Feuerwehr Soyen statt. Rückblickend ließ Kommandant Alexander Wimmer das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Dabei konnten die 76 aktiven Feuerwehrfrauen und Männer auf 40 Einsätze, diverse Übungen und Lehrgänge zurückblicken. Hierbei wurden ehrenamtlich 2370 Stunden geleistet.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde Sebastian Huber zum neuen Kommandanten gewählt. Sein Stellvertreter wurde Bernhard Franzler. Der bisherige Kommandant Alexander Wimmer, sowie sein Stellvertreter Thomas Weber stellten sich nach zwölfjähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl.

Eine besondere Ehrung im Verlauf der Versammlung erfuhren dann noch Jakob Heinrich für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Erhalt des Feuerwehrehrenzeichen des Freistaates Bayern in Gold, sowie Harald Dellian für 25 Jahre Feuerwehrdienst, dem das Ehrenzeichen in Silber von KBI Georg Wimmer verliehen wurde.

Doch nicht nur ernste Themen bestimmten den Abend, der mit einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder begonnen hatte. Der Vorstand Georg Riedl konnte in seinem Bericht auf diverse Veranstaltungen zurückschauen. Wobei der Faschingsball wohl zu den Highlights des vergangenen Jahres gehörte.

Wir wünschen der neuen Vorstandschaft eine gute Hand und bedanken uns bei ihren Vorgängern.

Lisa Wimmer, FF Soyen

Mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Jakob Heinrich hat 40 Jahre aktiven Dienst bei der FFW Soyen absolviert.

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
0 80 73 - 93 94 Fax 93 95
Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

Februar - März 2017

Februar 2016

06.02.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
11.02.	19.00	Löwenfreunde - Preiswatten	Gasthaus Häuslmann
16.02.	13.30	Frauenbund - Kaffekränzchen	Dorfwirt, Pizzeria
17.02.	15.00 - 18.00	Kitag St. Peter - Tag der offenen Tür	Kita
22.02.	14.30	60plus - Infoveranstaltung Patientenverfügung	Rathaus
24.02.	14.30	EBR Grundschule - Kinderfasching	Turnhalle
24.02.	18.00-22.00	Jugendauschuss - U16 Faschingsdisco	Haus am See

März 2017

06.03.	19.00	Bienenzuchtverein - Jahreshauptversammlung	Fischerwirt
23.03.	19.30	Gartenbauverein - Jahreshauptversammlung	Fischerwirt
26.03.	14.30	TSV Soyen - Heimspiel gegen SV Schonstett	Peter-Müller-Sportpark
29.03.	14.00	60plus Treff	Haus am See

April 2017

06.04.	19.30	Gemeinde - Bürgerversammlung	Dorfwirt, Pizzeria
08.04.	13.30	Gartenbauverein - Staudentauschtag	Grundschule Soyen
09.04.	15.00	TSV Soyen - Heimspiel gegen SV Söchentau	Peter-Müller-Sportpark
26.04.	14.00	60plus Treff	Haus am See

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.
Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

von BÜRGERN für BÜRGER

Das nächste Bürgerblatt erscheint Anfang April 2017

Textbeiträge an: buergerblatt-soyen@gmx.de ***Anzeigen und Werbung an: buergerblatt-anzeigen@gmx.de***

Einladung zur Bürgerversammlung 2017

Donnerstag 6.4.17 19.30 Dorfwirt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht zum Jahr 2016
3. Ehrungen für besondere Leistungen
4. Vorschau und Planung für 2017
5. Neues aus dem Rathaus
6. Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Karl Fischberger

Impressum

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Redaktion:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071- 5509017
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg **Satztechnik:** Peter Oberpriller **Auflage:** 1100 Stück

Erscheinungsdatum: Am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß: Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

„U-16 Faschingsdisco in Soyen

Der Jugendausschuss des Soyener Gemeinderats veranstaltet am Faschings-Freitag, 24. Februar, von 18 bis 22 Uhr eine Faschingsdisco im Seecafe. Eingeladen sind alle Soyener Jugendlichen unter 16 Jahren. Um die Musik kümmert sich ein DJ und auch für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Die besten Maskierungen erhalten attraktive Preise. Natürlich ist die Party alkohol- und rauchfrei. Der Jugendausschuss freut sich auf eine lustige Faschingsparty mit den jungen Gästen.“

Der Jugendausschuss des Gemeinderats

Die 25.000. Ausleihe in der Schulbücherei Soyen!

Ein Büchereibuch meldet sich zu Wort:

Liebe Leser, liebe Lesererinnen, als Mitglied einer großen Buch-Wohngemeinschaft mit Hauptwohnsitz in Soyen, Riedener Straße 17, Erdgeschoss, hinten links, möchte ich Ihnen gerne aus gegebenem Anlass einen Einblick in das tägliche Leben unserer Bewohner geben. Wir haben seit 2010 ein äußerst gemütliches Zuhause, ein bunter, einladender, gemütlicher und kind- bzw. buchgerecht dekorierter Raum in einem Haus, in dem vormittags viele liebenswerte kleine Nachbarn zu hören sind. Meine Buchkollegen/innen fühlen sich wohl dort, die Gemeinschaft ist gut, obwohl wir eigentlich nie alle zusammen zuhause sind. Ca. 35 % unserer Wohngemeinschaft befindet sich nämlich stets auf Reisen in Soyener Wohn- und Kinderzimmern. Oder sie sind im Außendienst, z.B. in der Schule oder in den Kindergärten, unterwegs. Ja, wir führen ein turbulentes Leben, aber ein durchweg schönes. 118 nette kleine Kunden leihen uns aus, schauen uns an, lesen selbst in uns oder lassen sich vorlesen, genießen spannende Geschichten oder bauen nach unserer Bastelvorlage Papierflieger, kämpfen in Gedanken mit Piraten und erforschen Dinosaurier, träumen sich in das Leben von Elfen und Prinzessinnen hinein.
Warum ich das alles für Sie aufschreibe?
Weil ich als eines der wenigen ältesten Bücher, die seit Beginn der Ausleihe im Jahr 2010 noch im Regal stehen, nun verkünden darf, dass wir im Januar eine besondere Rekordmarke überschreiten konnten:

Die 25.000. Ausleihe in der Schulbücherei Soyen!

Meine Mitbewohner in der Buch-Wohngemeinschaft und ich sind sehr stolz darauf, so oft von so vielen Kindern ausgewählt zu werden. Das heißt doch: Die Kinder mögen uns.

Dass dies alles so möglich ist, verdanken wir nicht nur einer außergewöhnlichen Unterstützung durch die Gemeinde sondern auch den stets offenen Ohren unserer Sponsoren für neue Projekte. Nur so konnte sich im Laufe der Jahre diese ansprechende Bücherei entwickeln und befindet sich nun mittlerweile auf hohem Niveau, was Aktualität und Ausstattung betrifft.

In 2016 waren dies: **IB Lichtenecker & Spagl GmbH, Raiffeisenbank RSA eG, Sparkasse Wasserburg, Bayernwerk und auch eine private finanzielle Zuwendung,** für die wir uns an dieser Stelle, genauso wie bei den Mäzenen der Vorjahre, von Herzen bedanken möchten. Liebe Sponsoren, wir können euch versichern, das Geld wurde bestens investiert!
Euch, lieben kleinen Kunden/innen, ein großes Kompliment für eure Lesebegeisterung. Wir werden weiterhin unser Bestes geben, um euren Buchstabenhunger zu stillen.

Hier wohnen wir...

... und werden gehegt,gepflegt und natürlich auch verliehen.

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet - Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31

E-Mail: edvproksch@t-online.de

Flora-Fauna-Habitat- (FFH-) Gebiet 7939-301 „Innauen und Leitenwälder“

Am 08. November 2016 wurde der Entwurf des FFH-Managementplans bei einem „Runden Tisch“ in Rosenheim mit Betroffenen, Behörden, Kommunen und sonstigen Interessierten diskutiert. Nach kleineren Anpassungen liegt nun die Endfassung des Managementplans vor und kann nochmals eingesehen werden.

NATURA 2000 ist ein europaweites Biotopverbundnetz für gefährdete Arten und Lebensräume (FFH) und Vogelschutzgebiete (SPA), für das der Freistaat Bayern besondere Verantwortung und Verpflichtung übernommen hat. Hauptziel von NATURA 2000 ist der Erhalt unseres heimischen Naturerbes.
Die NATURA 2000 Gebiete des Inns zwischen Rosenheim und Mühldorf am Inn zählen unzweifelhaft zu den wertvollsten Naturschätzen des bayerischen Alpenvorlandes. In größerer Anzahl und/oder in großflächiger Ausprägung säumen hier Vorkommen von für das Alpenvorland repräsentativen und prioritären Lebensraumtypen (Weichholz-Auwälder, Schlucht- und Hangmischwälder, Kalktuffquellen) das breite Flussbett. Im Nordteil des FFH-Gebiets sind trotz flussbaulicher Eingriffe noch naturnahe Flussabschnitte mit weitgehend intakter Vegetationszonierung (Sand-, Schotterbänke, Auwald, naturnaher Hangwald) vorhanden. Die Gebiete besitzen eine bedeutende, ökologische Brückenfunktion für Tier- und Pflanzenarten zwischen den Alpen und der Donauniederung und sind Wanderkorridore für viele Tier- und Pflanzenarten.
Im „Managementplan“ werden Maßnahmen formuliert, die den günstigen Erhaltungszustand des Gebietes und der Arten gewährleisten. Für private Grundeigentümer begründet der „Managementplan“ keine Verpflichtungen. Es gilt allein das Verschlechterungsverbot, d.h. der gegenwärtige Zustand der vorhandenen schützenswerten Lebensraumtypen und gefährdeten Arten des Gebietes ist zu erhalten und darf sich nicht verschlechtern. Die bisherige ordnungsgemäße landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder fischereiliche Nutzung bleibt i. d. R. weiterhin möglich.

Weitere Informationen zu NATURA 2000 findet man im Internet unter www.natur.bayern.de.

Bei Fragen oder Rückmeldungen zum Managementplan wenden Sie sich bitte an:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uwe Holst
(Gebietsbetreuer Natura 2000 Wald)
Bahnhofstraße 10
83022 Rosenheim Tel. 08031/35647-51

Innauen und Leitenwälder an der Königswarter Brücke

www.schenklundpartner.de
Ihr Ansprechpartner
für Betriebswirtschaft
und Marketing
im Familienbetrieb
Schenkl & Partner
Beratung · Betreuung · Kommunikation
Ihr Erfolg ist unser Ziel
Rieden 41 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 / 9 55 26 • info@schenklundpartner.de

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Der Kampf geht weiter

B15neu-Gegner reichen bei der EU Beschwerde ein

Eine klassische vierspurige Autobahn, die auch wieder zur Debatte als B15neu steht

Mit der Hilfe fachkundiger Juristen haben die Gegner der B15neu eine fundierte Beschwerde über die Entstehung des kürzlich vom Bundestag verabschiedeten Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 auf den Weg zur EU-Kommission gebracht. Darin wird auch die Bewertung der als Bundesstraße eingestuften Autobahn B15neu thematisiert. Die Beschwerde richtet sich insbesondere gegen das Verfahren, bei dem zwar, wie vorgeschrieben, die Öffentlichkeit beteiligt wurde. Allerdings war dafür nur ein Zeitraum von sechs Wochen vorgegeben, und der lag zum Teil in den Osterferien. In diesem Zeitraum mussten die umfangreichen Unterlagen, die nicht für jedermann einfach zugänglich waren, gesichtet und bearbeitet werden. Auch gab es keinerlei Möglichkeit für Rückfragen oder zur Klärung.

Wichtige Aussagen, etwa zu den Verkehrsprognosen, konnten nicht hinterfragt werden, und andere, etwa zur Errechnung des ausgewiesenen Nutzens, waren nicht nachvollziehbar. Zu den 1300 Straßenprojekten waren laut Auskunft des Bundesverkehrsministeriums etwa 40 000 Stellungnahmen in der Behörde eingegangen. Davon kamen mindestens 1000 allein von den B15neu-Gegnern, die ihre Einwände und Anmerkungen als rote Briefe verschickt hatten – das sind 2,5 Prozent an Eingaben aller zur Bewertung gestellten Projekte.

Wären auf jedes Projekt ebenso viele Einwendungen gekommen, hätte das Bundesministerium eine Flut von 2 Millionen Stellungnahmen statt der 40 000 erreicht. Florian Oßner, MdB für die CSU und Mitglied im Verkehrsausschuss, bezeichnete daher die Autobahn B15neu zu Recht „als das umstrittenste Vorhaben im Bundesverkehrswegeplan“.

40 000 Stellungnahmen in drei Monaten geprüft? Die zahlreichen Einwender bekamen zwar eine Eingangsbestätigung, ob und wie ihre Einwendungen berücksichtigt wurden, blieb jedoch unklar. Nur drei Monate später jedenfalls wurde der überarbeitete Entwurf dem Bundeskabinett vorgelegt. Das spricht dafür, dass die 40.000 Stellungnahmen in diesem Zeitraum unmöglich ernsthaft geprüft sein konnten. Für diese Annahme spricht außerdem die Tatsache, dass von allen 1300 Projekten im BVWP nur ein einziges zurückgestuft wurde.

„Änderungen des ersten Referentenentwurfs aufgrund der vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung lagen im Promillebereich“, heißt es in der Beschwerde der B15neu-Gegner. Für die B15 neu wurde im Gegenteil eine Aufstufung des Abschnittes „südlich von Landshut bis Rosenheim“ in den weiteren Bedarf mit Planungsrecht vorgenommen, und die Ausführung ist nun als Neubau 2/4-spurig erweitert und nicht wie zuvor als Neubau 2/3-spurig.

Unzureichende Alternativenprüfung

Ein weiterer Kritikpunkt der B15neu-Gegner ist die europarechtlich vorgeschriebene, aber unterlassene oder unzureichende Alternativenprüfung. Für die B15 neu zwischen Landshut und Rosenheim jedenfalls wurde sie nicht vorgelegt. Obwohl das Projekt als Bundesstraße firmiert, handelt es sich um die Weiterführung der von Norden aus Regensburg kommenden autobahnähnlichen B15neu bzw. den kompletten Neubau einer vierspurigen Straße mit Autobahnanforderungen.

Das betrifft sowohl die Kreuzungsfreiheit als auch die Steigungs- und die Kurvenparameter. Der Verkehrsbedarf für den ersten Abschnitt wird mit lediglich 10.000 Fahrzeugen am Tag angegeben, der Ausbaugrad entspricht dagegen maximal 40.000 Fahrzeugen.

Alternativenprüfung? Fehlanzeige

Das Einzelvorhaben soll die Städte Landshut und Rosenheim verbinden. Im BVWP ist dieses Vorhaben in drei Abschnitte unterteilt: die so genannte Ost-Süd-Umfahrung Landshuts (von der Überquerung der A92 über die Isar bis zur B299)

INNENEINRICHTUNG
Manfred Gütter
PLANUNG ANFERTIGUNG MONTAGE REPARATURARBEITEN
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

4-spurig und im Vordringlichen Bedarf, danach 2-spurig durchs Kleine Vilstal ebenfalls im vordringlichen Bedarf und südlich davon als 2/4-spuriger Neubau im weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB*). Die Neutrassierung zerschneidet zwei Naturschutzgebiete sowie unzerschnittene Landschaften auf rund 90 Kilometern. Der Verlauf wurde aber nur vage als gerade gestrichelte Linie aufgenommen.

Alternativen wie der Ausbau der vorhandenen B15 mit ortsnahen Umfahrungen von Landshut, Taufkirchen, Dorfen und St. Wolfgang wurden nicht geprüft, ebenso wenig wie der zweigleisige Ausbau der parallel verlaufenden Bahnstrecke Landshut-Mühldorf-Rosenheim.

Umweltziele? Werden großzügig umfahren. Dies sehen die Beschwerdeführer als einen Verstoß gegen die europäische Richtlinie zur Umweltprüfung. „Maßnahmen, um erhebliche Umweltauswirkungen zu verhindern, zu verringern und soweit möglich auszugleichen“ fehlen, da im vorliegenden Fall eine europarechtlich gebotene Alternativenprüfung fehlerhaft und unzureichend vorgenommen wurde. Zu den CO2-Auswirkungen wird selbst im Bundesverkehrswegeplan eingeräumt, dass „dabei die Straße einen negativen Beitrag hat“. Ein Widerspruch zu den Klimazielen der Bundesregierung, was auch das Bundesumweltministerium kritisiert.

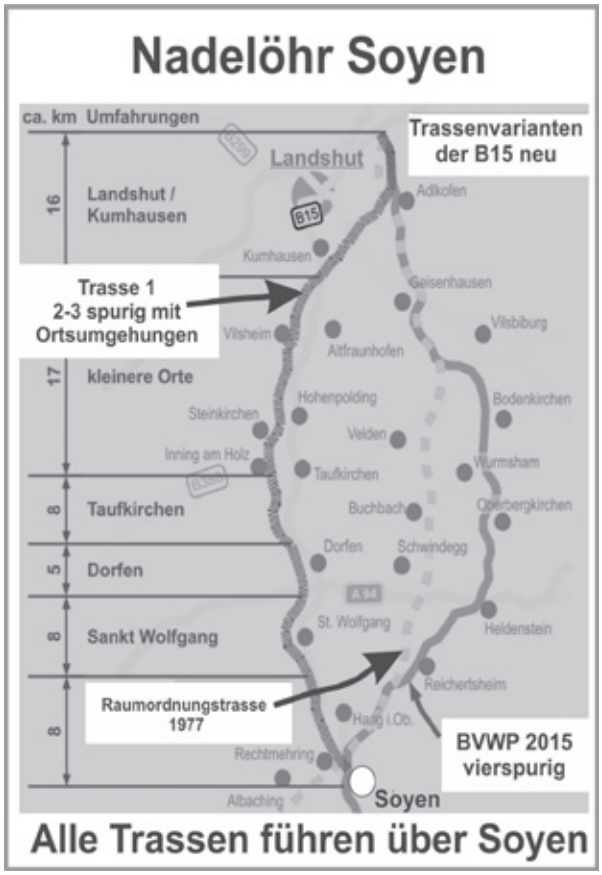
Im Fall der B15neu hatte sich das Umweltbundesamt für eine Streichung der Süd-Ost-Umfahrung Landshuts ausgesprochen, und damit eines der wenigen Projekte des vordringlichen Bedarfs ins Visier genommen. Gerade der Süd-Ost-Umfahrung Landshuts hat selbst der BVWP eine „hohe Umweltbeeinträchtigung“ attestiert.

Für zehn- oder für vierzigtausend Fahrzeuge?

Auch die Bedarfsfeststellung sei nicht nachvollziehbar, wenn für 10.000 Fahrzeuge pro Tag, eine vierspurige Autobahn geplant wird, was einer durchschnittlichen Belastung einer 2-spurigen Bundesstraße entspricht. Die bestehende B15 bleibt weit darunter, die B299 liegt erheblich über diesem Wert. Auch dass der Flächenverbrauch dieser überdimensionierten Neutrassierung im Widerspruch zu den Zielen der Bundesregierung zum Flächensparen liegt, wurde kritisch angemerkt. Neben den zahlreichen nicht berücksichtigten Stellungnahmen im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung 2012 sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung im April 2016 verweisen die B15 neu-Gegner in ihrer EU-Beschwerde auch auf die Petition von 2014. Diese Petition formulierte die Bitte: „Die B15 neu wird südlich der A92 aus dem Bedarfsplan für Bundesfernstraßen gestrichen und nicht in den Bundesverkehrswegeplan 2015 aufgenommen“ und war von 12.343 Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet worden. Auf eine abschließende Entscheidung warten die Unterzeichner nach wie vor.

Pressemitteilung: Bürgerinitiativen Stop B15 neu

Mehr unter: http://stop-b15-neu.de/



Vierspurige Trasse Landshut wieder Option

Ob Aufständerung, verlängerte Tunnellösung oder Einhausung: Von den Antworten auf all diese offenen Fragen dürfte auch abhängen, wie lange es dauern wird, ehe die Ost-Süd-Umfahrung tatsächlich in Angriff genommen werden kann. Für Oßner ist klar: „Wenn die B15neu 2019 an der A92 ankommt, müssen wir möglichst nahtlos weiterbauen können.“ Dafür jedoch sei eine „vernünftige, transparente Planung und eine saubere Umweltprüfung“ die Voraussetzung, schon um die (juristischen) Angriffsflächen gering zu halten. Oßner setzt in dieser Hinsicht große Hoffnungen auf die weiteren Sitzungen des Dialogforums. „Dieses Gremium hat sich bewährt. Daraus sind schon etliche konstruktive neue Vorschläge hervorgegangen.“

Während die Ost-Süd-Umfahrung Landshuts also langsam konkreter wird, ist die weitere Fortführung der B15neu ab Geisenhausen Richtung Rosenheim Zukunftsmusik. Aber auch in dieser Hinsicht gibt es eine bemerkenswerte Veränderung in der endgültigen Fassung des neuen BVWP, sagt Oßner. „Der Streckenabschnitt zwischen Geisenhausen und Rosenheim ist nicht mehr wie bisher zwei- oder dreistreifig vorgesehen, sondern zwei- bis vierstreifig.“ Das heißt im Klartext: Eine durchgehend autobahnähnliche Straße zwischen Regensburg, Landshut und Rosenheim liegt ab sofort wieder als Option auf dem Tisch.

Quelle Vilsbiburger Zeitung

Ein Auszug aus einem Interview mit Bundesverkehrsminister Alexander Dobrinth

Wie soll es mit der B 15neu südlich von Landshut in Richtung Rosenheim weitergehen?

Hier hat der Freistaat mehrere Trassenvarianten beim Bund angemeldet. Doch die Entscheidung über die richtige Trasse sollte nicht in Berlin fallen, sondern vor Ort getroffen werden. Für die Nord-Süd-Verbindung in Ostbayern ist die B 15neu außerordentlich wichtig. Zentral ist die Umfahrung Landshut, aber der Weiterbau darf nicht aus den Augen verloren werden. Daher wäre eine baldige Entscheidung in Bayern bedeutsam. Finanziert werden kann erst dann, wenn Planungen und Baurecht bestehen.

Das ganze Interview: http://www.bmvi.de - Suche B15 neu

NEUES VON DEN LANDFRAUEN

Referentin Bärbl Kleinwegen

Referent Thomas Rinberger

Gebietsversammlung des BBV Soyen-Schlicht

Bei unserer diesjährigen Gebietsversammlung war das Thema ,,Räuchern mit Kräutern und Pflanzen''. Hierzu referierte Frau Bärbl Kleinwegen. Sie erklärte uns anhand von Beispielen die Wirkung der Pflanzen auf Seele, Geist und Körper. Nach dem Jahresrückblick der Landfrauen konnte uns Herr Rimberger einen kurzen Überblick über die Bankgeschäfte im vergangenen Jahr geben. Wie seit vielen Jahren beteiligte sich die Raiffeisenbank Soyen wieder mit Gutscheinen für Kaffee und Kuchen.

BBV Soyen- Schlicht

Landfrauen/Bauernverband – Spenden aus den Erlösen von Veranstaltungen

Spende 2: Die Organisatoren des „Frühschoppen in Kirchreith" konnten je 200 € der Familie Zimmermann für den kleinen Paul, sowie an Ingrid Freundl für ihre Hilfstransporte übergeben.

Spende 1: Vom Erlös der Veranstaltung „Landwirtschaft und Handwerk im Wandel der Zeit" am 15.August 2016 in Kirchreith, konnten wir der Familie Zimmermann für den kleinen Paul 500 € übergeben .

BBV - Trittsicher durchs Leben

Die Landwirtschaftlich Berufsgenossenschaft veranstaltete im Soyener Pfarrzentrum den Kurs ,,Trittsicher durchs Leben". Den von den Landfrauen organisierten Kurs leitete die Physiotherapeutin Nicole Festfuß. An sechs Nachmittagen wurde fleißig Gleichgewicht und Fitness der Teilnehmer trainiert.

Irmgard Schloifer

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER HANDWERK
SEEBURG 12
D-83564 SOYEN
TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59
MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

Jäger Soyen

Natur aktuell - Die Soyener Jäger informieren.

Februar

Die ersten Jungdachse werden gewölft (kommen zur Welt) und unsere Feldhasen befinden sich in der Rammelzeit (Paarungszeit). Diese sind dann normalerweise bis Ende Februar trächtig, so dass wir bereits im März die ersten Junghasen („Märzhasen“) vorfinden. Auch der Rehbock schiebt bereits sein neues Gehörn unter den sogenannten Bast (fellüberzogenes Gehörn). Jagdlich wurde es schon vor Wochen ruhiger, denn der verant-

wortungsbewusste Jäger hat seinen ihm vorgeschriebenen Rehwildabschuss vor Wochen bereits erledigt. Und so wird nur noch Raubwild (Fuchs, Marder, Krähe, Elster und Eichelhäher) nachgestellt, damit zum Beispiel vorher genannte Junghasen, aber auch allgemein unsere einheimische Singvogelwelt bzw. Wiesen- und Bodenbrüter in unserer Kulturlandschaft eine faire Chance für ihre Nachzuchten bekommen. Apropos Singvögel: Vergessen Sie bitte das Füttern nicht! Diese kleinen Nützlinge sind jetzt auf unser aller Hilfe angewiesen. Wir, die Jägerschaft, füttern normalerweise auch schon seit Oktober das Rehwild mit einem Energie und eiweißreichem Saftfutter zu, um Versorgungslücken in der vegetationsarmen Zeit zu überbrücken und eventuelle Verbissschäden im Wald zu vermeiden.

März

Das Jagdrevier steckt sowieso das ganze Jahr über voller Herausforderungen und anfallenden Arbeiten, aber gerade der März kann sehr arbeitsintensiv ausfallen. Noch füttern wir bis zu zweimal die Woche das Rehwild und es werden neue Reviereinrichtungen erstellt (Hochsitze und Kanzeln), beziehungsweise die alten werden repariert. Auch liegt unser Augenmerk bei Kontrollgängen auf dem Wild, das durch den Winter abgekommen ist (krank geworden). Dann können wir gegebenenfalls eingreifen, damit es erlöst wird und gesundes Wild nicht mehr anstecken kann. Mancherorts ist jetzt der Balzgesang des Fasanes zu hören und weil dieser leider auch immer seltener anzutreffen ist und ich niemanden kenne der diesem wunderschönen Wild nichts
abgewinnen kann, bitte ich um die Mithilfe aller: Bitte vermeiden Sie das Durchqueren unserer letzten Brachen und Schilfgürtel abseits der Wege, damit sich das Wild dort auch ungestört einstellen kann. Gedankt wird es Ihnen vielleicht ein andermal beim Spaziergang, wo Sie dann vom Feldweg aus eine Fasanhenne mit ihrem Nachwuchs beobachten dürfen. Kleiner Denkanstoß dem Wild zuliebe: Währen der nahrungsarmen Zeit im Winter fahren die Rehe ihren Stoffwechsel runter und zehren von ihren Fettreserven, die sie sich im Herbst angefressen haben. Deshalb bitte ich Sie die Tiere nicht unnötig zu beunruhigen. Das Reh nutzt eine verlängerte Tragezeit, damit die Kitze in einer Zeit voller Vegetation und optimalen äußeren Bedingungen geboren werden. Ganz entscheidend für das Überleben der Tiere im Winter ist es, wie energiesparend sich die Rehe bewegen und ihren Ruhebedürfnissen nachkommen können. Das heißt, in welchem Maße sie unbehelligt von Störungen in ihrem Lebensraum in der Winterzeit sind. Beim Reh stagniert in Zeiten einer Stoffwechselreduktion sogar das Wachstum des Embryos im Mutterleib. Also gerade in der Winterzeit, wo Nahrungsknappheit herrscht und sich in dem weiblichen Reh die nächste Generation entwickelt, ist es wichtig die Tiere in ihren Einständen nicht zu beunruhigen.

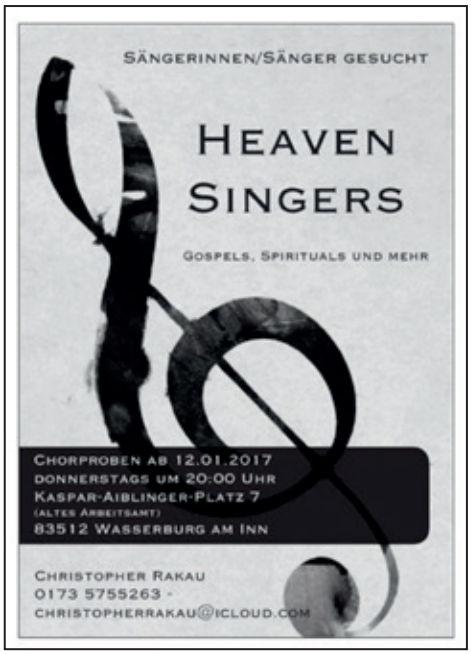
Fütterung, enorm wichtig im Winter

Wir Jäger tragen Rechenschaft, indem ab Mitte Januar spätestens die Jagd auf Rehwild ruht und durch artgerechte Fütterung über die Zeit der Not geholfen wird. Nur reichen diese Maßnahmen der Jäger allein nicht aus, um den Tieren die dringend benötigte Ruhe zu gewähren. Deshalb bitte ich alle Spaziergänger, Jogger, Langläufer, Reiter, Hundebesitzer und andere Naturliebhaber inständig: Respektieren Sie die Bedürfnisse unserer Wildtiere, überlassen Sie den Wald beziehungsweise Waldrand den Tieren, scheuchen Sie sie nicht auf und bleiben Sie auf den Wegen.
Abschließend möchte ich dieses Mal noch anmerken dass das neue Jahr für das Revier und seine Bewohner leider sehr traurig begonnen hat: In den letzten Wochen fand ich schon zwei von wildernden Hunden gerissene und zu Tode gebissene Rehe. Darum bitte ich Sie an dieser Stelle mich unbedingt davon in Kenntnis zu setzen, sollten Sie wildernde Hunde beobachten.

Vielen Dank Thomas Hanslmeier
und die Jäger aus Soyen

Neue Hochstände für das Soyener Revier

„The Heaven Singers“ suchen Sänger/innen



Der neue Wasserburger Gospelchor „The Heaven Singers“ hat am 12. Januar 2017 mit einer kleinen Gründungsfeier den Probenbetrieb aufgenommen.

Diese finden immer donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr im ehemaligen Arbeitsamt in Wasserburg statt (Kaspar-Aiblinger-Platz 7). Der Chorleiter Christopher Rakau ist Dirigent, Pianist und Musikpädagoge und lädt interessierte Sängerinnen und Sänger sehr herzlich zum Mitmachen ein. Es findet kein Vorsingen statt, auch ist Gesangserfahrung nicht unbedingt nötig, Voraussetzung ist nur die Freude am gemeinsamen Singen.

Auch Instrumentalisten sind sehr willkommen.
mehr unter:
www.the-heaven-singers.blankchoir.org

„Circle of Friends“ suchen Sänger und Musiker

Unsere Proben sind Donnerstag 20:00 h im Pfarrzentrum, Eingang Probenraum von der Südseite. Wer gerne mal schauen möchte, wie es in einem Frauenchor so ist: B ei Monika Niedermeier Tel 40770 oder Gabi Freundl Tel. 51180 anfragen, wir finden dann den geeigneten Probentermin zum Ausprobieren. Auch Musiker/-innen sind willkommen.
Infos zum Chor gibt es auf der Homepage: www.circle-of-friends-soyen.de

IN EIGENER SACHE:

Terminplanung leicht gemacht!

Liebe Mitarbeiter der Soyener Verbände, Vereine und natürlich Allen die von einer Veröffentlichung eines Termins im Soyener Bürgerblatt oder auf der Homepage der Gemeinde Soyen profitieren.

Bitte senden Sie uns, soweit im Voraus schon bekannt, Ihre Termine mit allen Angaben zeitig zu.
Selbstverständlich können Sie uns ihre Daten auch mündlich durchgeben.

Sammelstellen sind:

Die Gemeinde Soyen
mail:sekretariat@soyen.de
Tel.: 08071-916929
Fax: 08071-916927

oder
Bürgerblatt Soyen
mail: buergerblatt-anzeigen@gmx.de
Tel.: 08071-5509017

oder
mail: buergerblatt-redaktion@gmx.de
Tel.: 08072-8923

Vielen Dank für

Ihre Mitarbeit

Die Gemeinde Soyen
und
Das Soyener Bürgerblatt

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)

Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V)

Seit 15 Jahren Ausbildungsbetrieb in Edling

Einkommensteuererklärungen, Jahresabschlüsse, Finanz- und Lohnbuchhaltungen erstellen.
Finanzierungen und Kreditsituationen begleiten.

Verträge optimal verhandeln, steuerlich und wirtschaftlich optimiert gestalten.
Notarielle Urkundenentwürfe steuerbezogen prüfen.

Umfassend beraten
Sicherheit schaffen
Vermögen schützen

Selbstanzeigeberatung, Steuerstrafrecht. Betriebsprüfungen und Finanzgerichtsverfahren betreuen.
Schwierige Geschäftssituationen meistern. Risiko minimieren. Konflikte vermeiden.

Unternehmensnachfolge zukunftssichernd gestalten. Lebenswerke erhalten.
Erbfolgeregelungen. Umstrukturierungen. Existenzgründungen.

Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de

Recht. gut beraten.

Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de

Aktionen der Landjugend Dezember/Januar

Die neue Vorstandschaft der KLJB (v.l. oben): Georg Bacher, Manfred Haindl, Lena Bauer, Sophie Oster (v.l. unten) Christoph Feuerer, Maria Bacher, Matthias Ganslmeier, Evi Ganslmeier, Theresa Gütter, Markus Feuerer

Junge Leute helfen

Am Samstag, dem 03.12., sammelten wir für die Aktion „Junge Leute helfen" Bananenkisten mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder Anziehsachen. Den ganzen Vormittag über brachten viele Bürger der Gemeinde ihre Pakete zu uns ins Pfarrzentrum und so konnten wir uns anschließend mit ca. 25 Bananenkisten auf den Weg nach Kienberg machen. Hier wurden wir schon beim Aussteigen von fleißigen Helfern umzingelt, die uns halfen unser Mitgebrachtes zu entladen. In Kienberg wurden die Spenden aller Gemeinden der Region gesammelt und dann mit mehreren LKW´s in den Kosovo transportiert.

Klopfersingen

Auch dieses Jahr war die Landjugend wieder als Klopfersinger in der ganzen Gemeinde unterwegs, um für die Schwester Cordis und die Aktion Silberstreifen zu sammeln.

Adventskranzbinden

Die KLJB traf sich zudem um den Adventkranz der Riedener Kirche zu binden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Familien Feuerer und Riedl für ihre großartige Unterstützung in dieser Sache.

Warten aufs Christkind

Am 24. Dezember warteten wir zusammen mit den Kindern auf das Christkind. Von 12:30Uhr bis zum Beginn der Kindermette konnten die Kinder in der Turnhalle toben oder im Landjugendraum basteln, malen oder eine Geschichte lesen. Zum Abschluss gab es für alle Beteiligen noch eine kleine Stärkung in Form von Wiener und Semmeln.

Neue Vorstandschaft:
Am 06. November 2016 wurde bei der Jahreshauptversammlung eine neue Vorstandschaft gewählt.
Georg Huber und Katja Ott ließen sich nicht mehr wählen. Bei ihnen bedanken wir uns für ihr langjähriges Engagement in der Vorstandschaft.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:
1.Vorstand: Maria Bacher
2.Vorstand: Markus Feuerer
Kassier: Theresa Gütter
Schriftführer: Manfred Haindl
Beisitzer: Evi Ganslmeier, Matthias Ganslmeier, Georg Bacher, Sophie Oster, Christoph Feuerer, Lena Bauer

Glühweinverkauf

Nach der Mette stellte die Landjugend vor der Kirche wie jedes Jahr wieder Glühwein und Punsch für die Kirchenbesucher gegen eine Spende zur Verfügung. Das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer war ein romantischer Ausklang des Heiligen Abends.

Termine: Die OV-Runden finden wie immer am ersten Montag des Monats statt (06.02. / 06.03.)

Beim „Warten aufs Christkind" wurden in der Turnhalle mehrere Spielstationen aufgebaut.

„Schindlers Kiste“ Sebastians Auftritt bei RO24

Darum geht‘s in Schindlers Kiste

Es könnte doch alles so einfach sein! - Aber warum...
Wenn es kompliziert auch geht ??? Sebastian Schindler empfängt in seinem neuen Format „Schindlers Kiste“ Künstler aller Art. Es wird aber nicht einfach nur gequatscht. Drei verschiedene Rubriken müssen sich Gast und Moderator unterziehen. Einem Interview, einer Showeinlage und einer Promotion-Aktion. Zu jeder dieser Rubriken müssen beide abwechselnd Gegenstände aus einer Kiste ziehen und diese geschickt in ihre jeweilige Aufgabe einbeziehen. Spontanität und Schlagfertigkeit werden auf die Probe gestellt!
Der erste Gast dieser neuen Show ist Chiara Eder (15) aus Soyen. Sie hat erfolgreich bei der letzten Staffel der „Voice Kids“ teilgenommen und konnte gleich alle Coaches von ihrer Stimme überzeugen. Mit einem „Dreier-Buzzer“ zog sie in die Battles ein. Aber auch nach der Show ging es bei ihr gesanglich weiter. Mittlerweile ist sie Frontsängerin der Cover-Band „Arrow“ und macht zusammen mit ihren Schulfreunden die Bühnen der Region unsicher. Sebastian Schindler konnte sie für die erste Ausgabe der neuen Talk-Show „Schindlers Kiste“ gewinnen und fordert sie zu einer etwas anderen „Interview-Session“ auf!

Sebastian Schindler, präsent auf RO 24

Adventsbasar beim Frauenbund

KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

In der Woche vor dem ersten Advent wurden an zwei Vormittagen und einem Nachmittag im Bauhof Soyen von zahlreichen fleißigen Helferinnen wieder Advent- und Türkränze gebunden. Die Äste und Zweige dazu durften wir uns dankenswerterweise aus dem Staatsforst in der Nähe von Babensham holen. Einige unserer Kranzbinderinnen brachten dann auch noch verschiedene Materialien mit, wie z. B. Efeuranken, Thujenzuschnitte oder Buchs. Die Kränze wurden dann beim Adventsbasar im Pfarrzentrum durch Herrn Diakon Bichler geweiht und anschließend verkauft. U. a. wurden auch Kerzen, Schleifen, verschiedene Adventsgestecke, weihnachtlich dekorierte Gläser, Weihnachtssterne Christbaumanhänger und Gestricktes (Socken, Mützen usw.) angeboten. Bei Kaffee, Tee, Glühwein, Kinderpunsch, Kuchen und musikalischer Umrahmung durch den Kinderchor unter Leitung von Frau Froschmayer, konnte man einen gemütlichen, besinnlichen Nachmittag verbringen. Der Erlös aus den Einnahmen vom Kräuterbüschlverkauf zu Maria Himmelfahrt und vom Adventsbasar wurde für die Flutopfer in Simbach, für die Lautsprecheranlage im Pfarrzentrum, für den Wasserburger Wunschbaum, an die Familienhilfe Fr. Pohl und an den Hospizverein gespendet.

Im Bauhof banden fleißige Helferinnen wunderschöne Adventskränze

Zenta Schindler

Privatpraxis für Physiotherapie
Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage
Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro
Geschenkgutscheine
Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen
Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

„Wenn aus Hobby Hilfe wird“

Soyener Maschen bringen 1000 Euro für Nepalhilfe

SOYENER HANDARBEITS-GRUPPE

Begegnungen mit Menschen e.V.

1000 € für Nepal - ein hochgestecktes Ziel, das die Soyener Strickdamen durch ihr großartiges Engagement erreicht haben. Dafür bedankte sich Maria Rummel bei allen, die zur Unterstützung des Projekts „Maschen für Nepal“ in irgendeiner Form beigetragen haben. Im Rahmen des Handarbeitsnachmittags im Dezember fand die Spendenübergabe an Andreas Bauer, 1.Vorsitzender des Vereins „Begegnungen mit Menschen e.V“, und Petra Schefthaler, Patin des Schulprojekts in Nepal statt. Ein emotionaler Augenblick auf beiden Seiten. Wer sich am meisten darüber freute, war schwer zu erkennen. Waren es die Strickdamen, die ihr großartiges Ziel im letzten Moment doch noch erreicht hatten, oder aber unsere direkten Ansprechpartner vor Ort, die uns dann mit feuchten Augen erzählten, was sie mit dieser Spende alles erreichen können. Petra Schefthaler, seit kurzem erst aus Nepal zurück, zeigte voller Stolz ihre Fotos von der Eröffnung der Schule in dem Bergdorf Jantarkhani, von glücklichen Kindern, die zum Teil schon unsere bunten Strick- und Häkelmützen tragen und von dem Glück, das diese Kinder durch die Möglichkeit haben, überhaupt eine Schule besuchen zu können.

Bei der Spendübergabe (v.l.): Petra Schefthaler, Maria Rummel, Andreas Bauer

Auch wir haben dazu einen Beitrag geleistet …. Für das Team: Maria Rummel

PS: Wir freuen uns auch weiterhin über Woll-Spenden – Tel. 0 80 71/ 9 22 54 14

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Forschertag an unserer Grundschule

Leonardo da Vinci war Thema in alle Klassen

Viele Menschen kennen Leonardo da Vinci als Maler. Seine Bilder gehören zu den schönsten, die die Renaissance hervorgebracht hat, z.B. die „Mona Lisa“ oder das „Abendmahl“. Doch dieser Mann war auch Philosoph, Mechaniker, Architekt und Ingenieur und machte zahlreiche Erfindungen. Abgeschaut von der Natur erfand er z.B. den Fallschirm und den Hubschrauber, entwickelte den ersten Panzer und zerlegbare Brücken, einen Sichelwagen, ein Schaufelradboot, eine Drehbrücke, einen Schwimmbagger, eine Druckerpresse und vieles andere mehr. Für diesen großen Forschertag war ein besonderes Programm geplant: Die Kinder durften auf den Spuren von Leonardo da Vincis gehen und sich als Naturwissenschaftler beweisen. So waren in jedem Klassenzimmer acht bis zehn Versuchsstationen zu einem bestimmten Themenbereich aufgebaut: Magnetismus, Feuer, Strom, Geometrie und Konstruieren. Die Magnetkraft stand in einem Klassenzimmer auf dem Programm. Die Versuche zeigten den Kindern, dass die Magnetkraft auch durch Luft, Wasser, Papier und Kunststoff wirken kann. Sie erfuhren, dass sich gleiche Pole abstoßen und unterschiedliche Pole anziehen. Sie bauten einen Elektromagneten und erkannten, dass durch elektrischen Strom eine Aktivierung von Magnetfeldern und umgekehrt auch Stromerzeugung durch Magnete möglich ist. Bei der Feuerwerkstatt stand der sicherheitsbewusste Umgang mit Feuer im Vordergrund. So wurde den Kindern zu allererst das richtige Halten und Entzünden eines Streichholzes gezeigt. In den Experimenten erkannten die Kinder die Rolle von Brennstoff, Sauerstoff und Entzündungstemperatur bei der Verbrennung. Ganz besonders spannend war auch noch das Thema Strom! Welche Materialien können Strom leiten, welche nicht! Was ist eigentlich ein Stromkreis? Kann Strom auch Bewegung oder Geräusche erzeugen? Diesen Fragen gingen die Kinder nach! Dann durften die Schüler auch noch zu Geometrie experimentieren, wie viele Würfelnetze gibt es? Wie viele Teile brauchst du für ein Prisma? Was ist ein Quader usw. diese Erfahrungen konnten mit den Magformers mit viel Freude und Spaß gemacht werden!

...war in jeder Klasse Thema am Forschertag

Das Wirken Leonardo Da Vincis ...

Bei der Station Bauen und Konstruieren, gewannen die Kinder Einblick auf die Wirkung der Bauweise, wie Skelettbau, Massivbau oder Verbundbauweise, auf die Standsicherheit von Türmen. Sie merkten, dass im Lot gebaute, dickere Mauern die Stabilität erhöhen und ein niedriger Schwerpunkt für die Statik von Vorteil ist.

Durch diese Lernmittel, deren Anschaffung uns der Sachaufwandsträger freundlicherweise ermöglichte und die anschaulichen Arbeitskarten mit den Arbeitsanweisungen war es den Schülern möglich, selbstständig an den Stationen zu lernen. An den dargebotenen Experimenten hatten alle Grundschüler viel Freude und entwickelten Ehrgeiz. Durch selbsthandelndes Arbeiten gelangten sie zu neuen Erkenntnissen.

„Die Anschauung ist das Fundament der Erkenntnis“, sagte schon der berühmte Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi. Die Durchführung dieses Forschertages war nur durch die tatkräftige Unterstützung von Herrn Siglreitmaier vom Merlin Didakt Verlag, der Lehrer und zahlreicher Eltern, insbesondere unseres Elternbeirats, möglich.

Herzlich bedanke ich mich für diese Hilfe und das engagierte Mitwirken!

Barbara Münzing-Paech, Rektorin

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Einstimmung in den Advent

Besinnlicher Nachmittag im Pfarrzentrum

Die Möslberg Musi

Peter Rummel las Adventsgeschichten

Gerne erinnert man sich an die vielen, teils spektakulären Veranstaltungen und Aktionen zum Jubiläumsjahr. Gerade zur Adventszeit aber wünscht sich so mancher ein paar besinnliche Stunden, die etwas Ruhe und Nachdenklichkeit zulassen. Dies waren wohl die Gründe, weshalb Peter Rummel am 1. und 3. Adventssonntag jeweils zu Lesungen in das Pfarrzentrum einlud. Die Einstimmung in den Advent gelang durch die brillant gelesene „Hl.Nacht" von Ludwig Thoma unter Begleitung der wunderschönen Stimmen der „Mittergarser Sängerinnen" und der „Mooshamer Sänger" sowie der „Soyener Saitenmusi". Am Nachmittag des dritten Advent war das bevorstehende Weihnachtsfest durch die heiteren und doch nachdenklichen Geschichten von Karl-Heinrich Waggerl schon zu spüren. Verstärkt wurde diese besinnliche Stimmung durch die wunderbar interpretierten Weisen der „Möslberg Musi". Die grandiose Idee, die beiden Nachmittage bei Glühwein und Plätzchen ausklingen zu lassen, wurde sehr gerne und dankbar angenommen. Ein Teil des Erlöses dieser beiden Veranstaltungen kommt der Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage für das Pfarrzentrum zugute.

Maria Rummel

Soyen 60plus „on Tour“ - Shoppen nach Herzenslust

Soyener Senioren im Bekleidungshaus Adler

Kurz vor Nikolaus war Peter Rummel, als Fahrer, männlicher Begleiter, aber auch als Hahn im Korb mit dem Bürgerbus unterwegs mit Ziel Bekleidungshaus ADLER in Eching. Acht Damen waren der aktuellen Mode auf der Spur, prüften mit geschultem Auge das riesige Angebot, hatten auch kein Problem damit, mit einem Arm voller Textilien in der Umkleidekabine zu verschwinden, zu probieren, sich im neuen Teil zu präsentieren, um eine ehrliche Meinung zu hören. Gegenseitige freundschaftliche Beratungen waren selbstverständlich. Fast alle waren fündig geworden und konnten dann zufrieden bei Kaffee und Kuchen die toll zusammengestellten Kombinationen an den Models bewundern, die sicher und grazil zwischen den Zuschauern vorbeischwebten. „Eine angenehme Möglichkeit, sich in aller Ruhe über Mode zu informieren“, so das Feedback der Damen. Mit einem kurzen Besuch am Erdinger Christkindlmarkt ging ein fröhlicher Ausflug zu Ende.

Maria Rummel

Soyener Senioreninnen vor dem Einkaufsparadies

„Soyen60plus-on tour“ – Genussvolle Auftaktfahrt 2017

Zum „Hax’nessen“ nach Sonnering stand als Auftakt für 2017 im Programm von „Soyen 60plus“. Ein gewagter Termin, der 13. Januar, so kurz nach Neujahr, wo noch alle beschworenen guten Vorsätze greifbar nahe sind? Weit gefehlt, mit einer großen fröhlichen Gruppe ging’s los, mit Bürgerbus und Privatautos, wo wir vom Wirt in Sonnering freundlich begrüßt wurden. Kein Wunder, denn acht knusprig gebratene Schwein‘shaxn warteten sozusagen schon auf uns. Der Appetit kommt beim Essen, heißt es im Volksmund. Kein Wunder, wie uns der umsichtige Wirt alles reichlich aufgetischt hatte. Die Hax’n wurden mit schwerem Gerät mehr oder weniger fachmännisch, aber gerecht, geteilt und bald konnte man den Genuss ahnen, dem sich alle schweigend hingaben. Gestärkt und gut gelaunt wurde bereits die erste gemeinsame Unternehmung bei der Rückfahrt als gelungen eingestuft und „ein nächstes Mal“ beim Wirt in Sonnering durchaus in’s Auge gefasst.

Peter Rummel, Seniorenbeauftragter

Heizöl H. Maußen GmbH&Co. KG
ARAL
Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle
Autogas
WAP-Waschanlage
SOYEN
Tel. 08071-2235
Antistaubpellets - Das Original

Lebensmittel Getränke Postfiliale
Fam. Gütter
nah & gut
Rieden
Deutsche Post
Tel. 08071-2345 Fax 6845

Positive Entwicklung der„Soyen60plus-Treffs“

Mit Freude in Soyen älter werden

Die „Soyen 60plus-Treffs“ sind noch relativ jung, dennoch sind daraus im Laufe des Jahres wunderbare Treffen entstanden, bei denen geratscht, bei denen Karten oder „Mensch ärgere Dich nicht“ gespielt wurde, bei denen aber auch neue Bekanntschaften entstanden. Gerade diese lockeren Begegnungen können für uns alle nur so bereichernd sein, wie eben die Bereitschaft, die man dafür mitbringt. Unser letztes, sehr gut besuchtes Treffen in diesem Jahr, ein paar Tage vor Weihnachten, war durch besinnliche Lesungen vom Heini Drexl und mir, begleitet durch Harfenstücke von Anna Huber aus Lamsöd, durch eine kleine, aber feine Tombola, aber auch durch die sehr ansprechende Tischdekoration und die gute Bewirtung im „Haus am See“, zu einem wunderbaren harmonischen Nachmittag geworden, der uns alle in bester Erinnerung bleibt. Gerade bei den Begegnungen vor Weihnachten, ist es ein großer Wunsch, sich bei einigen besonders zu bedanken, für Unterstützung, für Ideen oder ein Wort der Bestätigung für neue Initiativen. Christa Knörr und Maria Rummel wurden mit einem wunderschönen Weihnachtsstrauß für ihr großes Engagement belohnt, das man auch braucht, um neue Ziele umzusetzen. Sprachlos, ja fast gerührt, war ich schon, als stellvertretend für alle, Christa Heidenegger und Anni Wittchow, uns ein Geschenk als Dank und als Wertschätzung für unsere Organisationen überreichte. Das ist natürlich ein wunderbarer Ansporn weiter zu machen, weiter zu versuchen, Menschen in einer harmonischen Gemeinschaft auch im neuen Jahr zu begeistern. Die Fahrten und Ausflüge für das kommende Jahr sind schon in Vorbereitung.
Ich freue mich auf viele schöne Aktionen im Jahr 2017 - natürlich mit Euch!

Peter Rummel, Seniorenbeauftragter

Termine „60plus“

Der „Soyen 60plus-INFO-Tag“ im Rathaus findet am Mittwoch, dem 22. Februar 2017, um 14 Uhr im Rathaus statt, Prof. Laux spricht fachkundig zum Thema „Patientenverfügung“ – deshalb kein „60plus-Treff“ im Februar.

Ab März 2017 finden – auf Wunsch einiger, die ebenfalls gerne dabei sein möchten – die „Soyen60plus-Treffs“ immer am letzten Mittwoch im Monat statt, um 14 Uhr im „Haus am See“
Mittwoch, 29. März – Mittwoch, 26. April – Mittwoch, 31. Mai

Philipp Schlosser - Schachgroßmeister zu Besuch in seiner alten Heimat

Philipp Schlosser, geboren 1968, ist ein deutscher Großmeister im Schach. Einen Namen hat er sich nicht nur als Spieler, sondern auch als Schachtrainer gemacht. So war er Landestrainer für die Bayerische Schachjugend und Landestrainer für den Kader der Verbände Baden und Württemberg. Auch für den Deutschen Schachbund, z. B. als Coach der Frauennationalmannschaft, sowie den französischen und kroatischen Schachverband war er in Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften als Trainer tätig. Schlosser war (bis 2003) der erste Leiter der Schachakademie des im Mai 1998 neu gegründeten Karpow-Schachzentrums (inzwischen Schach-Zentrum Baden-Baden).

Mit den weißen Figuren spielt er gerne die Englische Eröffnung, mit Schwarz antwortet er bevorzugt mit der Sizilianischen Verteidigung.

Anlässlich eines Heimatbesuchs gab der aus Soyen stammende Schachgroßmeister Philipp Schlosser seinen wöchentlichen Schach-Talk, den er sonst in Baden-Baden hält, im Mehrgenerationenhaus in der Burgau. Jugendliche und Erwachsene aus mehreren Vereinen lauschten gebannt seinem Vortrag, den er mit einer Endspielstudie einleitete. Gleich anschließend ermunterte er gerade die am Beginn ihrer Schachlaufbahn stehenden Schüler, Gambits zu spielen: Sie schulen die Angriffstechnik und den Blick für Kombinationen. Anhand einer Kurzpartie mit dem „Nordischen Gambit“ illustrierte er seine Ideen. Drei Glanzpartien krönten den Vortrag, den Schlosser immer mit Anekdoten aus der Bundesliga und der internationalen Turnierarena garnierte.

Das Publikum reichte vom Anfänger bis zum Meisterspieler, trotzdem konnte jeder konkrete Tipps mitnehmen. Am Wichtigsten war aber wohl, dass bei allen Teilnehmern der begeisternde Funke für die Schönheiten des königlichen Spiels übersprang.

Zum Jahresabschluss 2016 führte der Schachklub Wasserburg wieder das traditionelle Silvester-Blitzturnier durch. Mit einem besonderen Gast: Der große Favorit, der 47-jährige, ehemalige Soyener Gemeindebürger, Schach-Großmeister und Schach-Trainer Philipp Schlosser, der für den Deutschen Meister Baden-Oos in der Schach-Bundesliga spielt, setzte sich erwartungsgemäß durch und gewann alle Partien. Vorjahressieger Jan Block hatte zwei Punkte Rückstand und musste sich diesmal mit dem zweiten Platz begnügen.

SBB

Damengymnastik hatten Spaß mit Film

„Kino“ über Jubiläums-Wandertag

Inmitten von 15 Damen aus der Gymnastik des TSV Soyen wagte sich Hermann Simeth, um den von ihm gedrehten Film über den Gemeinde-Wandertag, den die Damen-Gymnastik des TSV Soyen als ihren Jubiläums-Beitrag vorbereitet hatte, vorzuführen. Daraus wurde ein lustiges Treffen, bei Glühwein und Plätzchen und jeder Menge toller Erinnerungen an einen wirklich fröhlichen und schönen Tag, der uns durch eine wunderbare Landschaft unserer Gemeinde geführt hat. Zum Dank für seine tolle Leistung, bekam der Hermann nicht nur belobigende Worte, sondern auch ein kleines Geschenk. Nicht nur die Gemeinde Soyen, sondern auch die Damen-Gymnastik des TSV Soyen beging dieses Jahr ein Jubiläum. Vor 20 Jahren wurde im TSV Soyen die Gymnastik für „die reifere Frau“ angeboten. Es war eine wunderbare Entscheidung, die ich bis heute nicht bereut habe. Jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr trifft sich seit dieser Zeit in der Schulturnhalle in Soyen eine Gruppe von Frauen, die mit großer Freude und unglaublicher Disziplin an den Übungsstunden teilnimmt, aber auch mit dem Bewusstsein, wie wichtig regelmäßiges Training für uns alle ist. Wie wir jetzt am Ende des Jahres wieder festgestellt, uns aber auch gewünscht haben, dass wir uns noch lange für diese freundschaftlichen Begegnungen – mit einem angemessenen Quäntchen an Sportsgeist – in der Turnhalle treffen können. Wer sich dadurch angesprochen fühlt, wer schon lange davon redet, dass er sich ebenfalls (angemessen) sportlich betätigen sollte oder gar dies als erster Vorsatz auf einer langen Liste für das neue Jahr steht, ist in unserer sympathischen Gruppe herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen – wir freuen uns immer wieder auf „neue Gesichter“ !

Maria Rummel

Warme Küche: Mittwoch - Samstag von 18 - 21 Uhr, sowie Sonntags von 12 - 14 und 17.30 - 21 Uhr
Wir freuen uns auf Euren Besuch

Immobilien im Fokus der Raiffeisenbank RSA

Neujahrsempfang der RSA-Bank – Neues Vorstandsmitglied stellt sich vor

Direktor Johann Posch begrüßte über 100 Besucher zum „Immobilientag“ der RSA Bank

Vorstand Thomas Rinberger präsentierte seine Bank mit einem launigen Vortrag über das RSA-Jahr

Aus gutem Grund standen beim traditionellen Neujahrsempfang der RSA-Bank die Märkte, und speziell der Münchner Immobilienmarkt im Mittelpunkt. Die Bank präsentierte ihre Erfolgszahlen aus dem vergangenen Geschäftsjahr, und informierte die Besucher über die Bestellung eines neuen Vorstandsmitglieds zum 1. Januar 2017. Vorstand Posch konnte rund 100 Gäste begrüßen, die der Einladung der Bank gefolgt sind. Passend zum Thema fanden Kunden aus der Immobilienbranche und andere Immobilieninteressierte den Weg zur Bank.

Den Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr präsentierte Vorstand Rinberger. „Die Bank hat sich wieder einmal gut entwickelt, auch wenn es keine neuen Rekordzahlen zu vermelden gibt“. Die Kundenkredite wuchsen um 6,5 % auf 294 Mio. Euro, die Kundeneinlagen um 1,9% auf 224 Mio. Euro. Somit ergibt sich bei der Bilanzsumme von 323 Mio. Euro ein Zuwachs von 4,2 %, der leicht unter dem Verbandsdurchschnitt liegt.

Alfred Pongratz wurde neues Vorstandsmitglied der RSA Bank.

„Wir wissen, welchen Stellenwert wir in der Region als Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb, Gewerbesteuerzahler und Förderer von Vereinen haben. Diesem Anspruch wollen wir auch in der Zukunft gerecht werden, und deshalb in unseren Gemeinden präsent bleiben“ so Rinberger. In den nächsten Jahren wird der Ertrag der Bank, wie bei allen anderen Banken auch, zurückgehen. Aber durch die weitere gute geschäftliche Entwicklung und die geringen Risiken der Bank wird die Durststrecke zu überwinden sein. Dies beinhaltet auch, dass sich die Bank dem geänderten Kundenverhalten anpassen muss, um zukunftsfähig zu bleiben. „Wenn nötig, gehen wir dazu unseren eigenen Weg“, so der Vorstand.

Anschließend stellte sich Herr Alfred Pongratz (48 Jahre) als neues Vorstandsmitglied der Bank vor. Er hat schon seine Ausbildung in der RSA-Bank gemacht, und sämtliche Abteilungen durchlaufen. Die für die Tätigkeit als Vorstand erforderliche Qualifikation erwarb er 2009, und war anschließend als Prokurist für verschiedene Abteilungen der Bank verantwortlich. Da ihm der Aufsichtsrat sein vollstes Vertrauen schenkt, bestellte er ihn ab dem 1. Januar 2017 zum neuen Vorstandsmitglied. In seiner Antrittsrede bekräftigte er den werteorientierten Weg, den die RSA geht. „Durch die Werte Menschlichkeit, Kundenorientierung, Individualität und Mitarbeiterorientierung wird die Andersartigkeit der Bank spürbar und erlebbar“, so Pongratz. Wo andere Banken gerade den gegenteiligen Weg gehen, um die kommenden schwierigen Jahre zu meistern, glauben wir fest daran, mit unseren Wertvorstellungen unsere Kunden zu begeistern. Deshalb sehen wir positiv in die Zukunft“, so das neue Vorstandsmitglied.

Zur Entwicklung der globalen Märkte informierte Herr Jörg Hahn, Portfolio Manager der DZ-Privatbank Luxembourg. Er ließ es sich nicht nehmen, speziell für diesen Vortrag aus Luxembourg anzureisen. Es gibt in Deutschland und Europa eine hohe politische Unsicherheit, die durch den zunehmenden Protektionismus der Staaten, der Zinswende in den USA, des Brexit und dem Anstieg der Inflationsrate ausgelöst wird. Trotzdem weisen viele wirtschaftliche Kernindikatoren in Europa und auch den USA auf

Klaus Wallner von der KW:AG referierte über die Münchner Immobilienwelt

eine fundierte positive Entwicklung der Wirtschaft hin. Dies spricht für Investitionen, wobei natürlich einige Restrisiken bleiben.

Mit Spannung wurde der Vortrag von Klaus Waller, Vorstandsvorsitzender der KW:AG, erwartet, da er als ausgesprochener Kenner des Münchner Immobilienmarkts gilt. „Da der Zuzug weiter anhalten wird, liegt der Wohnungsbedarf in München in den nächsten Jahren im-

Zum Schluß der informativen Veranstaltung bedankten sich die RSA Vorstände bei den zwei Referenten mit einem echt bayerischen Present. v.l. Alfred Pongratz, Johann Posch, Jörg Hahn, Klaus Wallner, Thomas Rinberger

mer noch weit über dem, was gebaut wird“, so Wallner. Des Weiteren sind die Preise in den letzten Jahren auch durch viele ausländische Investoren gestiegen, die im Großraum München eine positive Zukunft sehen. Diese Investitionsnachfrage aus dem Ausland wird weiter anhalten, da Deutschland, und insbesondere München, als wirtschaftlich sehr starker Standort gilt. Eine gefährliche Immobilienblase wird auch von Fachleuten verneint, weil dazu zu den hohen Preisen eine steigende Verschuldung der Privathaushalte, und der Bau von Wohnungen über den Bedarf hinaus nötig wäre. Und dies ist in Deutschland nachgewiesener Maßen nicht der Fall. Trotzdem gilt bei Immobilieninvestitionen immer noch die alte Weisheit: Die drei wichtigsten Kriterien für eine Immobilieninvestition sind: Lage, Lage, Lage.

Beim anschließenden Buffet wurde noch lebhaft über die Immobilie als Anlageobjekt diskutiert.

Dank für 190 Jahre Treue bei der Raiffeisenbank RSA

Im Rahmen einer Feierstunde ehrten die Vorstände, Dir. Johann Posch (links) und Dir. Thomas Rinberger (rechts) 8 Mitarbeiter für insgesamt 190 Jahre Betriebstreue. „Diese lange Berufserfahrung im Unternehmen kommt unseren Kunden und der Bank zugute. Es freut uns sehr, dass schon zwei Drittel der Mitarbeiter 10 Jahre und länger bei uns sind", so der Vorstand.
Mit einer Ehrenurkunde der IHK wurden besonders geehrt: Anni Weilnhammer (Rechnungswesen) für stolze 40 Jahre, Vorstand Johann Posch und Elisabeth Bauer (Personal) für 30 Jahre und Martina Froitzhuber (Kundenbetreuerin in Albaching) für 25 Jahre. Für 15 Jahre Betriebstreue wurden Ingrid Blinninger (Empfang Wasserburg), Karl Brenner (Immobilienabteilung) und Lena Hauber (Kundenberaterin in Soyen, nicht auf dem Bild) geehrt. Über zehn Jahre engagierte Tätigkeit freuten sich Sabrina Rosenberger (Rechnungswesen) und Veronika Strasser (Sekretariat).
Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, sowie das große Engagement und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

RSA

Abenteuer Bauernhof

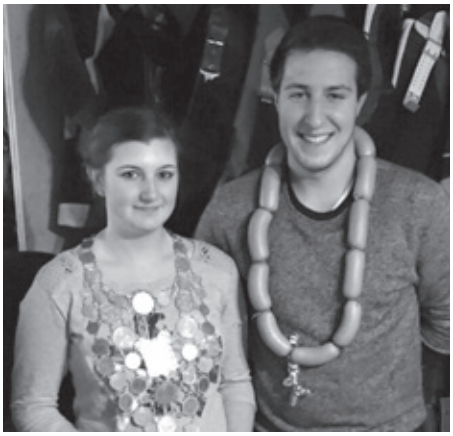
252 Teilnehmer beim Sparwochen-Gewinnspiel 2016
Unsere Jugendberaterinnen Lisa Bierwirth und Andrea Schußmüller durften am 08.12.2016 die glücklichen Sparwochenquiz-Gewinner in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister in der Hauptgeschäftsstelle Rechtmehring begrüßen. Unter dem Motto „Tiere auf dem Bauerhof" gab es für die fleißigen Sparer einiges zu entdecken.
„Wie viele Hühner siehst du?" lautete die Gewinnspielfrage. In einer gemütlichen Runde mit Süßigkeiten und Kinderpunsch wurden die Geschenke ausgepackt und ausprobiert. Die Gewinner konnten sich über das Skateboard „Rainglow", das Spiel „Tornado Elli" oder das Brettspiel „Sau-Bande" freuen. Gewonnen haben dieses Jahr: Eisenauer Franziska, Fußstetter Johannes, Mayer Andreas, Brandmaier Verena, Cosentino Marina und Abzieher Marie. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern nochmal ganz herzlich und wünschen ihnen viel Spaß mit den Geschenken.

RSA

Zwei Königinnen in Soyen

Große Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Christoph Schuster wurde für 50 - und Berta Schuster für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der SG Soyen geehrt



Jugendkönigin Michaela Kern und Vize Alex Bauernschmid

Die Soyener Schützen ermittelten an drei Schießabenden ihre Könige für 2017. Bei einer starken Beteiligung wurden viele gute Blattl geschossen. Die Spannung war erwartungsgemäß bis zum Schluss riesengroß. Neue Schützenkönigin in der Disziplin Luftgewehr, wurde bei den Erwachsenen Verena Rampfl mit einem 36,8 Teiler, gefolgt von Wurstkönig Ulli Feist mit einem 44,1 Teiler, dicht gefolgt vom Brezenkönig Robert Rampfl mit einem 62,8 Teiler. Die Königswürde bei der Jugend wurde in dieser Saison unter nur zwei Teilnehmern ausgeschossen. Jugendkönigin wurde Michaela Kern mit einem 61,3 Teiler. Den zweiten Platz als Wurstkönig erkämpfte sich Alexander Bauernschmid, der Vorjahres könig, mit einem 367,3 Teiler. Er durfte die Schützenkette an seine einzige Konkurrentin, in dieser Saison, weiterreichen. Im Anschluss daran wurden die neuen Königinnen bei einem gemütlichen Beisammensein ausgiebig gefeiert.

Irmi Koslowski

Bei der Weihnachtsfeier der Soyener Schützen am 09.12.2016 in unserem Vereinslokal Salvatore & Massimo wurden vom Gauschützenmeister Erich Eisenberger Mitglieder geehrt.

Schuster Christoph für 50 Jahre Mitgliedschaft
Schuster Bertha für 40 Jahre Mitgliedschaft
Knobl Franz für 40 Jahre Mitgliedschaft

Allen drei Schützinnen/Schützen wurde von Erich Eisenberger je eine Urkunde und eine Anstecknadel überreicht. Des weiteren wurden ***Regina und Robert Rampfl*** mit je einem Protektor Abzeichen und einer Urkunde für ihren besonderen Einsatz im Dienste des Vereins geehrt.

Regina und Robert Rampfl wurden mit je einem Protektor-Abzeichen geehrt

Schützenkönigin Verena Rampfl zwischen Wurstkönig Ulli Feist und Brezenkönig Robert Rampfl

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
www CC-motobikes
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072
-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HU/AU
-UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG
www.cc-motobikes.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

Generalversammlung beim TSV Soyen

Peter Müller und Hans Kastner als neue Vorstände gewählt

Die neue Vorstandschaft des TSV Soyen. v.l.: Jugendleiterin Andrea Lübben, 2. Vorsitzender Hans Kastner, Schriftführerin Maike Bederna, Kassier Wolfgang Altinger, 1. Vorstand Peter Müller.

Lobende Worte an engagierte Vereinsmitglieder und eine glatt über die Bühne verlaufende Vorstandswahl erfüllten die Erwartungen des Publikums bei der Hauptversammlung des TSV Soyen. Mahnende Worte blieben zwar nicht ganz aus bei der Veranstaltung, die Anfang Dezember 2016 im „Haus am See“ in gemütlicher Atmosphäre stattfand, aber das Lob überwog in großem Maß. Erster Vorstand Peter Müller begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen auch einen der Hauptsponsoren, Gemeinderatsmitglied und Geschäftsführer Christian Gahren der St. Martin Pflegeheime in Soyen.

Der Verein in Zahlen

564 Mitglieder insgesamt weist der TSV Soyen derzeit auf. Eine „ganz nette Entwicklung“ der Mitgliederzahlen deute sich an, meinte Müller. Die größte Abteilung im Verein bildet nach wie vor die Fußballabteilung mit 463 Mitgliedern. Dahinter reihen sich die Abteilungen Tennis (70) und Tischtennis (31). Jedes Mitglied werde vom Verein dringend gebraucht, aktive wie passive, unterstrich Müller.

Für das kommende Jahr werde der Verein einen „tollen Zuwachs von 20 Mitgliedern“ gleichzeitig bekommen, freute sich der Vorstandsvorsitzende und lobte auch die gute Absprache zwischen Tennisabteilung, Ausschussmitgliedern und den Motorradfreunden vom „Kawa-Club Wasserburg“, die sich künftig einmal monatlich im Tennisheim treffen möchten.

Ehrungen

Mit einer Urkunde geehrt wurden die TSV-Mitglieder und Ehrengäste des Abends, Rosi und Karl-Heinz Niessner. Sie hatten sich in der Vergangenheit als Übungsleiter mit den Sparten „Radltreff“, Nordic Walking und Skigymnastik sehr um den Breitensport gekümmert. Karl-Heinz Niessner erklärte dazu, die Sache habe ihm viel Spaß gemacht, auch habe er einen guten Zusammenhalt im Verein erlebt. Der anschließende Finanzbericht wurde anschaulich von Gabi Freundl per Powerpoint-Präsentation vorgetragen. Sie erklärte dazu auch die einzelnen Geschäftsbereiche des Vereines, Peter Müller nannte die neue Umsatzsteuerpflicht durch die Höhe der Einnahmen. Vor allem durch Werbeeinnahmen und Spenden stehe der Verein nicht schlecht da, erklärte Müller. Mit einem schönen Überschuss von ca. 15.000 € konnte das Geschäftsjahr 2015 abgeschlossen werden, ein Teil zur Tilgung von Darlehen bestimmt. Eine einwandfreie Kasse und akribische Buchführung bescheinigte Hauptkassenprüfer Toni Schillhuber der Finanzverwalterin, gemeinsam mit Zweitprüfer Rainer Gruber. Daraufhin erfolgte die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes unter der Leitung von Helmut Pypetz, die einstimmig durch die Versammlung gegeben wurde.

Junge Leute gesucht

Eindringliche Worte gab es vor der Neuwahl des Vorstandes von Wahlleiter Helmut Pypetz, denn er forderte eine deutliche Verjüngung der Vereinsführung. Er fand auch kritische Worte zur Vergangenheit, und forderte neben der sportlichen Ausrichtung des Vereins für die Zukunft auch die Aufgaben eines aktiven und sachkundigen Vorstandes zu gewährleisten. Dringend sei es nun an der der Zeit, verantwortungsvolle junge Leute zu finden, die sich mit entsprechenden Kenntnissen vertraut machen müssten, beispielsweise Steuerrecht oder Büro-Organisation. Hilfreich seien dazu auch Schulungen und Kurse durch den BLSV. Auch Erster Vorstand Peter Müller betonte, es müsse sich etwas ändern, „Jeder Junge muss was dazu tun“, mahnte er, er selbst kandidiere nur noch für ein Jahr. Er dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Manfred Gütter und Gabi Freundl für ihre Arbeit der letzten Jahre für den Verein.

Teils neu, teils bewährt

Die Wahl des Vorstandes folgte. Peter Müller bleibt Erster Vorsitzender, neuer Zweiter Vorstand ist ab sofort Hans-Jürgen Kastner. Dieser war bislang bereits zweiter Abteilungsleiter Fußball und wurde von Peter Oberpriller, dem ersten Abteilungsleiter, vorgeschlagen. Den Finanzverwalterposten übernimmt Wolfgang Altinger, Schriftführerin bleibt Maike Bederna. Jugendleiterin Andrea Lübben ist seit einem halben Jahr bereits im Einsatz und wurde nun per Handaufhebung offiziell und einstimmig offiziell ins Amt gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an, der Vorstand ist nun wieder komplett.

Rückblick Abteilungen

Zentral standen 2016 die sportlichen Ereignisse der zum Gemeinde-Jubiläum ausgerufenen „TSV-Sportwoche“. Einen allgemeinen Rückblick über die vergangene Saison gaben Tennis-Abteilungsleiter Wolfgang Zoßeder, Maria Rummel als Abteilungsleiterin Damen-Gymnastik, Theo Wimmer Abteilung Tischtennis, sowie Gabi Freundl für „Fitness“ und Harry Schuster für Freizeit-Volleyball. Während die Tischtennisabteilung mit neuen Mitgliedern und Herbstmeisterschaft der Jugend derzeit einen Aufwärtstrend

verzeichnet, bedauerte Wolfgang Zoßeder den Rückgang der Mitgliederzahlen, sorgte dafür aber in der Sportwoche für eine hochkarätige Tennispartie mit den zwei deutschen Tennistalenten Wagner und Schnaitter. Gut besucht war 2016 die Damengymnastik und auch „Zumba“ erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Peter Oberpriller steht der Hauptabteilung Fußball vor, er lobte die Jugend- und Trainerarbeit, und hob auch die Integrationsbemühungen des Vereins hervor. Hierzu habe man sogar eine Spende des DFB erhalten. Allerdings, so räumte der Abteilungsleiter ein, kämpfe man derzeit stark mit Nachwuchsproblemen, sowohl bei Spielern als auch bei den Übungsleitern. Auch beim „Dauerbrenner“ Damengymnastik wird bislang eine Nachfolgerin gesucht. Eine Frage gab es zum Schluss: Ob ein hoher Zaun zum Parkplatz angedacht sei, denn es hätte im vergangenen Sommer ein Ball vom Fußballfeld das Auto eines Zuschauers beschädigt. Dies wurde vom Vorsitzenden Peter Müller verneint, aufgrund der hohen Kosten und seines persönlichen Ästhetik-Empfindens.
Allgemein wurde die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bauhof gelobt, und Vorsitzender Peter Müller freute sich diesmal über die gute Beteiligung an der Versammlung.
Maike Bederna, Schriftführerin TSV Soyen

Mit Volldampf in die Rückrunde

Fußballer begeben sich nach Freyung ins Trainingslager

Der Fußball A-Klassist TSV Soyen starten am 9.2.17 in die Vorbereitung für die Rückrunde. Schon am 19.2.17 ist dann das erste von 6 Testspielen, alle Vorbereitungsspiele finden dieses Jahr auf des Gegners Platz statt.

Das erste Pflichtspiel im Frühjahr ist für 26. März anberaumt. Die Göschlelf trift dabei am 16. Spieltag bei einem Heimspiel auf den SV Schonstett. Obwohl in Schonstett ein klarer 1:3 Auswärtssieg verbucht werden konnte, sollte man diese Heimpartie nicht auf die leichte Schulter nehmen. Zu mäßig ist die Heimausbeute der Soyener Kicker. Mit nur 2 Heimsiegen, könnte man eigentlich nicht in der Spitzengruppe agieren. Aber so paradox es auch klingen mag, die TSV Truppe, ist eine der besten Auswärtsmannschaften der Liga. Mit nur 4 Niederlagen in der Vorrunde ist man nur 2 Punkte von einem aufstiegsberechtigen Tabellenplatz entfernt. Sollte man zum Anfang der Rückrunde die beiden Nachholspiele erfolgreich gestalten können, ist ein Sprung ganz nach vorne möglich.
Auch die zweite Mannschaft des TSV legte eine tadellose Halbserie hin. Die Pauli Mayer-Truppe konnte am letzten Vorrundenspieltag mit einem Auswärtssieg bei TV Kraiburg die Herbstmeisterschaft sichern.

Um wirklich topfit in die Rückrunde gehen zu können, ist die Vorbereitungszeit relativ straff organisiert. Viele Trainingseinheiten und Testspiele sind zu absolvieren. Um wirklich nichts zu verpassen wurde auch noch ein Trainingslager organisiert. Die Reise geht dieses Mal nach Freyung in den bayerischen Wald. Dort können die Trainer Markus Göschl und Pauli Mayer ihren Teams noch den letzten Feinschliff verpassen um das Traumziel zu erreichen. Auch die U19 Nachwuchsmannschaft nimmt an diesen Vorbereitungstagen teil. Die Trainer Thomas Quirin und Max Oberpriller, wollen dort die Leistung ihrer jungen Mannschaft, natürlich mit mehreren Trainingseinheiten optimieren. In der Abgeschiedenheit des Bayerwaldes sollen die Grundlagen für eine erfolgreiche Rückrunde aller Teams gelegt werden. Untergebracht ist man in einer großen Ferienanlage in der Nähe von Freyung, die über einen Kunstrasenplatz verfügt.

Wenn auch der Blick der Soyener Herrentrainer Pauli Mayer und Markus Göschl eher skeptisch ist, ihre Ziele für das Frühjahr sind ganz klar definiert.

Thomas Qurin...

...und Max Oberpriller sind die beiden Trainer der TSV Soyen A-Jugend. Unter ihrer Regie entsteht gerade der Neuaufbau einer neuen TSV- Juniorenmannschaft.
Da unsere jungen Fußballer zum großen Teil aus U18 und gar U17 Spielern besteht, wird es spannend wie sie sich in ein zwei Jahren entwickeln werden. An den beiden erfahrenen Trainern wird es nicht scheitern, denn deren Ziel ist es, einheimische Spieler für den Herrenbereich auszubilden.

Unser erstes Fußball- Hallenturnier

G-Jugend TSV Soyen

Am 11.12.16 war die G-Jugend des TSV in Aschau am Inn zu ihrem 1. Hallenturnier eingeladen. Alles war sehr spannend – sie traten in eine vollkommen neue Fußballwelt ein. Nach anfänglichem großen Staunen konnten wir ins Spiel kommen und schlossen unter feierlichem Jubel als 4. von 5 Mannschaften ab. Beim Fußball haben wir immer einen riesen Spaß und freuen uns auf unsere neuen Herausforderungen.
Die Trainer Uschi und Christian

Unser erstes Turnier - wie cool (v.l.): Christian Rupp, Nick F., Tim, Nick S., Lilly, Leo, Peter, Paul, Samuel, Alex, Andreas und Luca

Barnabasteam unterstützt TSV Jugendarbeit

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Fußballer des TSV Soyen wurden alle Jugendtrainer zum Dank für ihr Engagement mit neuen Regenjacken ausgestattet. Das Barnabasteam spendete aus dem Erlös der letzten Veranstaltung diese Bekleidungsstücke als Anerkennung für eine erfolgreiche Jugendarbeit.

SBB

Yoga beim TSV Soyen

Die Fitnessabteilung des TSV wird bei genügend Interesse Joga anbieten, an einem Wochentag abends.
Wir werden auf jeden Fall einen Probe-Joga Abend machen. Dazu werden wir auch auf der Homepage des TSV und in der Tagespresse informieren.
Da die Organisation eines neuen Angebotes im Bereich Breitensport zeitaufwändig ist, würde uns sehr helfen, wenn wir wüssten, ob überhaupt genügend Interesse besteht. Dazu würden wir bitten, dass jeder der gerne mitmachen möchte, sich unverbindlich meldet: Per E-Mail unter fitness@TSV-Soyen.de oder telefonisch bei Gabi und Steffi Freundl unter 08071/51180 in Soyen.
Gabi und Steffi Freundl

Zumba beim TSV Soyen

Wer es gerne mal versuchen will: einfach kommen und mitmachen!
Montags, 19-20 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule
Rückfragen unter email: fitness@tsv-soyen.de bzw. bei Gabi und Steffi Freundl

Andreas Baumgartner ist Tischtennisvereinsmeister des TSV Soyen

von links: Johannes Grundler (2. Platz), Andreas Baumgartner (Vereinsmeister), Michael Schex (3. Platz) und Leo Schex (4. Platz)

Vereinsmeisterschaft 2016

Mitte Dezember spielte die Tischtennisabteilung ihren Vereinsmeister aus. Bei reger Teilnahme entwickelten sich spannende Gruppenspiele. Am Ende besiegte Michael Schex, im Spiel um Platz 3, seinen Vater Leo Schex. Das spannende Endspiel gewann Andreas Baumgartner gegen Johannes Grundler und wurde somit erstmals Vereinsmeister.

Kreisranglisten Tischtennis-Turnier der Schüler A

Anfang Oktober 2016 nahmen zwei Jugendspieler des TSV Soyen, Moritz Gürtel und Kim Eder, beim Kreisranglisten-Turnier für die Schülerklasse A in Wasserburg am Inn teil. Während Kim Eder die K.O.-Runde knapp verpasste, kämpfte sich Moritz Gürtel bis ins Halbfinale. Am Ende der Platzierungsspiele erreichte er einen beachtlichen 4. Platz. Kim Eder wurde Neunter.

MEIN Lieblingsplatz

Kiosk und Fußball- Stüberl des TSV Soyen.

Mein Lieblingsplatz? Diese Frage ist bei Jakob Fischberger schnell geklärt. Jock ist der geborene Kiosk- und Stüberlwirt. Jeden Heimspieltag der Soyener Fußballer ist sein „Revier“ geöffnet. Auch die größeren Sportplatzfeste organisiert der unermüdliche Wirt, der eine Vorliebe zum Anzapfen hat. Unterstützt von seiner Enkeltochter Theresa versorgt er alle Soyener Fußballfans mit Getränken, Brotzeiten, Eis und vielen anderen Dingen. Was der Fan halt so braucht. Nutznießer seiner vielen Tätigkeiten ist die Fußballabteilung des TSV Soyen, denn „Jock“, selbst ein alter Kicker, handelt nur ehrenamtlich für den Verein. Also, der Lieblingsplatz von Jakob Fischberger ist der Kiosk am Soyener Sportpark.

SBB

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Der Gmoapokalsieger 2017 heißt Kirchreith

Beim Eisstockschießen im Koblberger „Polarstadion“ ging es spannend her

Martin Trautbeck, der „Kirchreider-Moar“ mit dem Siegerpokal vom Gemeindepokalschiessen 2017

Endstand des Gemeindepokalschiessen

1. Kirchreit 2. Soyen 3. Rieden 4. Koblberg 5. Schlicht

Seit 2011 wars erst heier wieder möglich, unser traditionells Gmoapokalschießen aus`zrichten. Im Eissportzentrum Koblberg san am 21. Januar die fünf Moarschaften mit je 11 Leid, der Ortsteile Koblberg, Rieden, Kirchreit, Schlicht und Soyen um 12.00 zum „Kraftmessn“ zamkemma. Dank de Bahnmoaster Mayer/ Gruber (da Schwantz und da Grober Sepp) mit eanane Helfer, warn die Stockbahnen in am Top Zustand vor`zfinden. Bestn Dank an dera Stelle!!!

Noch a paar Stund schiassn …a Maß…auf Daub…Eng hod… messn…osteh…massig…streng…laud gehts…Weid schiasst… da`frorn…da Moar muaß… usw. stand des Ergebnis fest. Dann samma zum Hans auf Koblberg, wo da Schweinsbrodn scho bei Tür aussagschmeckt hod. De Hintern zwoa zoin, de Vordern zwoa griang, und da Mitta schaut dass er auf wos kimmt. Da Brodn hod natürlich Olle gschmeckt und bei a paar Hoibe is dann über de oane oder andre Kehr nochmoi depadiert wordn. Lustig wars, scheee wars und a g`scheide Gaude hamma ghobt… hoffentlich geht’s nächstes Jahr wieda!!!

Harry Schuster

Obstbaumschnitt
vom ausgebildeten Baumwart
Kontakt:
Rafael Dengler
Wasserburger Straße 6 83547 Babensham
Tel: Mobil: 01607469661

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
RUDOLF SCHILLER
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de
Meisterhaft
MEISTER BAUEN
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

Die Zimmerei Rudolf Schiller unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Schlicht mit einer Spende. Das Spendengeld wird für den Kauf von Spinten für die Einsatzkleidung verwendet. Auf unserem Bild bei der Übergabe (v.l.): Andreas Thaller, Alexander Zettl, Petra Schiller, Rudi Schiller und Josef Hundseder

HONDA
The Power of Dreams
Überlassen Sie es doch Miimo - ganz ohne Ecken und Kanten!
Sichern Sie sich das perfekte Rasenteam mit dem Roboter-Rasenmäher Honda **Miimo** und **gratis** dazu unseren Honda **Akku-Rasentrimmer** für präzise Rasenkanten und schwer erreichbare Bereiche.
*Die Teilnahmebedingungen zu unserer Miimo-Aktion finden Sie unter:
honda.de/lawn-and-garden/offers.html
Gratis
für Ihren Garten:
Akkutrimmer-Set
NEU!
Ein 56V Akku
viele Möglichkeiten!
Bergers GARTENPOWER
Motorgeräte Fachbetrieb
JAKOB BERGER Attelthal 17
Tel. 08039 / 3776 Fax 08039 / 4495
www.bergersgartenpower.de
Wir beraten Sie:
Jakob Berger Gartentechnik
Attelthal 17B
83533 Edling
Telefon 08039/3776
www.bergersgartenpower.de
HONDA
ENGINEERING FOR Life

DIE NIVONA APPARATE-KOLLEKTION 2015
NIVONA
Neue Lust auf Kaffee.
Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12
Telefon: 08071/93210, Fax: 08071/93212
eMail: info@sp-kainz.com
Ab sofort bei uns:
Verkauf von Nivona Kaffee-Vollautomaten mit eigenem Wartungs- und Reparatur-Service

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40

- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Schellenberger Hof

Ferienwohnungen • Exklusive Ausstattung • Ein-/Zweibettzimmer • Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Deutsches Rotes Kreuz Wasserburg

Die Erste Hilfe Ausbildung wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind.

Im Besonderen ist der Kurs für Führerscheinbewerber aller Führerscheinklassen, sowie für zukünftige Ersthelfer im Betrieb geeignet. Der Kurs besteht aus hauptsächlich praktischen Bestandteilen, so dass die Teilnehmer die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Unfällen und Notfällen kennen- aber auch anwenden lernen.

Aufgepasst: Für alle Führerscheinbewerber aller Führerscheinklassen

Wochentag	Datum	Kursart	Uhrzeit	Ort	Kurs-Nr.
Samstag	11.02.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	211
Samstag	04.03.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	212
Samstag	18.03.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	213
Samstag	08.04.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	214
Samstag	22.04.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	215
Samstag	20.05.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	216
Samstag	24.06.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	217
Samstag	08.07.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	218
Samstag	05.08.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	219
Samstag	09.09.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	220
Samstag	30.09.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	221
Samstag	14.10.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	222
Samstag	28.10.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	223
Samstag	18.11.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	224
Samstag	25.11.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	225
Samstag	09.12.2017	EH-Ausbildung	09.00 bis ca. 16.30	BRK-Haus Wasserburg, Krankenhausstr. 1	226

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1. 83564 Soyen
Innbild Fon 08072 / 3729075 Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de . www.innbild.de

IdeaVerde
"Alles rund ums Grün"
IDEA VERDE
Gartenplanung und Beratung
... mit der "etwas anderen Idee"
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Seit Generationen ein Ausbildungsbetrieb

Firma Grundner stellt seine neuen Mitarbeiter vor

Die Baufirma Wilhelm Grundner GmbH in Hub stellt Ihre 4 neuen Lehrlinge und den neuen Mitarbeiter, Bauingenieur Dominik Loy vor und heißt sie im Team herzlich willkommen. Kilian Baumgartner, Lukas Häusler und Martin Kneißl haben eine Ausbildung zum Maurer und Henri Schultz eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement begonnen.

„Das Handwerk hat auch in diesem Zeitalter große Bedeutung. Wer ein Handwerk wie den Maurerberuf erlernt, hat eine solide Grundlage. Man kann in diesem Beruf weiterhin vielschichtig tätig sein. Sich zum Vorarbeiter, Polier, Meister oder Bautechniker weiterbilden oder den Beruf als Grundlage für ein Studium verwenden“, so Helmut Grundner, der vor seinem Studium auch den Maurerberuf erlernt hat.

Des Weiteren wurde dem Mitarbeiter Josef Gschwendtner für seine 25 Jährige Betriebszugehörigkeit gratuliert. Eine besondere Ehrung wurde dem Geschäftsführer Helmut Maier zu Teil, seit nun 40 Jahren arbeitet er im Betrieb. Angefangen 1976 als Maurerlehrling übernahm er, nach abgeschlossener Weiterbildung zum Maurermeister und Bautechniker, im Jahr 1998 die Leitung des Baugeschäfts.

Auf der betrieblichen Weihnachtsfeier, von links: Helmut Maier, Lukas Häusler, Martin Kneißl, Kilian Baumgartner, Dominik Loy, Henri Schultz und Helmut Grundner.

Wer sich für eine Ausbildung zum Maurer interessiert, kann sich ab jetzt für das kommende Ausbildungsjahr 2017 bewerben. Unentschlossene können die Zeit bis zum Schulabschluss nutzen indem sie durch eine Schnupperlehre oder ein Praktikum Erfahrungen sammeln. Bewerbungen sind jederzeit möglich unter Tel. 08073/446 oder per Email an: info@bauen-mit-grundner.de!

Wir bauen für Generationen
BAUGESCHÄFT WILHELM GRUNDNER
BAUEN mit HERZ und VERSTAND
Wohnbau
Schlüsselfertiger Bau
Wohnungsbau
Gewerbebau
Landwirtschaftsbau
Umbau / Sanierung
Planung
Energieberatung
Denkmalschutz
Gewölbe
Putze
Baumaterial
Gerüste
Verleih
Qualität mit Brief und Siegel.
www.innungsqualitaet.de
Bauen mit Innungs-Qualität e.V.
IQ
Hub 1 | 83564 Soyen | 08073 - 446
www.bauen-mit-grundner.de

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
Haag - Soyen - Freimehring
Wir bilden Dich in allen Klassen aus
Unterrichte:
Haag Dienstag 19:00 Uhr
Soyen Mittwoch 19:00 Uhr
Freimehring Donnerstag 19:00 Uhr
Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de
E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452
Am Marktplatz 21
83527 Haag
facebook

Jubilare aus der Gemeinde

Von Maike Bederna

Dieter Schwarz wurde 80 Jahre alt

Über den Besuch und die Glückwünsche des Bürgermeister-Ehepaars Fischberger, sowie der Frau Syländer vom Pfarrgemeinderat freute sich Dieter Schwarz, im neuen Jahr der erste Geburtstagsjubilar der Gemeinde, sehr. Natürlich gratulierten auch viele Freunde, Nachbarn und die Familienmitglieder. Mit diesen feierte „Didi“ dann nach Heilige Drei Könige ausgiebig im Gasthaus Brandmühle.

Der gebürtige Karlsruher wuchs mit einer jüngeren Schwester in seiner Heimatstadt auf. Nach der Volksschule machte er eine Lehre als Elektro-Maschinenbautechniker und arbeitete in seinem Beruf. Hobbymäßig war aber Musik seit jeher sein großes Steckenpferd. Schon früh besaß er eine Sammlung an Schellackplatten und nahm mit großem Erfolg an Sängerwettbewerben teil. Schließlich wurde er mit jungen 18 Jahren in der Karlsruher „Big Band Kallenbach“ als Sänger engagiert, wo er national und sogar international Tanzmusik spielte und sang. So trat die Band auch mit bekannten Persönlichkeiten beispielsweise auf dem Stuttgarter Killesberg oder auch in der Schwarzwaldhalle auf. Lediglich Bayern stand nicht auf ihrem Tournee-Plan, bis sie dann Anfang der „70er“ doch bairischen Boden betraten, und zwar bei einem Auftritt im Edlinger „Gasthaus Wurm“. Seine Frau Edda heiratete er bereits zuvor im Jahr 1961. Zwei Kinder wurden geboren – eine Tochter in Karlsruhe und der Sohn in Wasserburg.

Über einen Freund kam er zur bekannten Firma SGS-Halbleitertechnik, die damals in Wasserburg produzierte, musste dann aber im Laufe der nächsten Jahre mehrmals die Stelle wechseln. Unter anderem arbeitete er auch für die Firma „Fairchild“ (Halbleitertechnik), die es heute noch gibt. Von technischer Überprüfung von Elektromotoren, dem Bau von den ersten Kofferradios bis hin zu Lautsprecherbau reichte damals sein Tätigkeitsfeld. Schließlich kam er dank seiner Ausbildung und guten Vernetzung zum damals neuen Berufsbildungswerk in Kirchseeon, das er anfangs mit einrichtete und dann über 20 Jahre als Technischer Einkaufsleiter bis zu seiner Rente im Jahr 2000 angestellt blieb.

Seit 1995 ist Dieter Schwarz mit seiner Frau in Soyen sesshaft, hatte aber bereits viele Jahre zuvor schon einmal in der Gemeinde gewohnt. Durch seine berufliche Tätigkeit kam es zu insgesamt 13 Umzügen, zählt der Jubilar zusammen. Inzwischen ist der charmant-verschmitzte Jubilar etwas ruhiger, schaut gerne Musiksendungen (und den „Bergdoktor“) oder hilft seiner Frau. Ab und zu geht er spazieren oder macht Ausflüge in die Umgebung – am liebsten mit Abstecher in Baumarkt oder Elektrofachmarkt. Auch verfolgt Dieter Schwarz das Leben seiner 5 Enkel, 3 davon sind bereits erwachsene Burschen, die zwei jüngeren wohnen in Ebersberg und gehen zur Schule.

Wir wünschen Dieter Schwarz weiterhin alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch

Martin Neumaier, Schlicht, 80. Geburtstag

Maria Maier, Pichl, 85. Geburtstag

Josef Windhör, Bergstraße, 85. Geburtstag

Erna Zacherl, Mühlthal, 85. Geburtstag

Maria Schneider, Vordersberg, 91. Geburtstag

Almuth de Harde, Pichl, 92. Geburtstag

Maria Gröger, Koblberg, 92. Geburtstag

Agnes Maier, Pichl, 92. Geburtstag

Sofie Leibmann, Pichl, 93. Geburtstag

Aniela Lukasik, Pichl, 94. Geburtstag

Hortense Neumann, Pichl, 94. Geburtstag

Ottilie Wolsberger, Pichl, 94. Geburtstag

Lieselotte Schöppner, Pichl, 95. Geburtstag

Jubilare aus der Gemeinde

Von Maike Bederna

Mathilde Feuerer feierte ihren 85sten Geburtstag

Viel Besuch erhielt Mathilde Feuerer anlässlich ihres 85sten Geburtstages. Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Karl Fischberger mit Gattin Annemarie, sowie Diakon Michael Bichler. Auch Damen vom Frauenbund gratulierten persönlich, sowie die Raiffeisenbank RSA, und natürlich Nachbarn und die Familienangehörigen. Mit diesen feierte sie zusätzlich in großer Gesellschaft in Zellereit, was ihr sehr gut gefiel.

Ursprünglich stammt die zierliche Frau aus Kapsch (Skapce) in Böhmen, wo sie mit sechs Geschwistern aufwuchs. Nach der Volksschule besuchte sie in Kladrau die Bürgerschule, einer Art Realschule. Leider kam der Krieg dazwischen, die Familie Köstler musste aussiedeln und fand nach mehreren Zwischenstationen in Schleifmühle bei der Familie Karl eine herzliche Aufnahme. Beschäftigt war Mathilde Feuerer hier zuerst als Haushälterin und Kindermädchen bei dem Hausarzt Dr. Singer sen., anschließend arbeitete sie bei der Familie Hinterberger. 1954 heiratete Mathilde, geb. Köstler, den Automechaniker Johann Feuerer aus Soyen. Sie zogen arbeitsbedingt für einige Jahre nach Karlsfeld bei München. Nach Umbau des elterlichen Hauses 1965 ging es wieder retour nach Soyen, wo ihr Mann eine Arbeitsstelle als Mechaniker bei der Wasserburger Polizei fand. Drei Kinder zog die Jubilarin groß, wobei sie über viele Jahre hinweg auch nebenbei in privaten Haushalten arbeitete. Die rüstige Jubilarin ist inzwischen stolze Oma von 7 „großen“ Enkeln und sogar drei Urenkelchen. Als „Managerin des kleinen Unternehmens namens Familie“ ist sie nach wie vor präsent in der Familie, lebt im Haus des Sohnes und versorgt sich selber. Frisch und munter unterhält sie sich gerne und zeigt sich offen für Besuch, auch wohnen viele ihrer Geschwister in der Nähe. Immer noch fröhnt sie ihrem Hobby, dem Socken stricken, dazu passte eines ihrer Geburtstagsgeschenke: ein Paket mit Wolle. Über ein weiteres Geschenk hat sie sich ebenfalls besonders gefreut: Ein Kalender mit Fotos und Gutscheinen darauf für jeden Monat, überreicht von den Nachbarn mit Glückwünschen und langstieligen Rosen. So bekommt sie von Zeit zu Zeit einen besonderen Wunsch erfüllt. Hingegen gehören Lesen und Rätseln zu ihren alltäglichen Lieblingsbeschäftigungen neben dem Stricken, wenn es die Zeit zulässt. Wir wünschen Frau Feuerer alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch
zum 80. Geburtstag
liebe Frau Renate Huth

Die Gemeinde friert

Endlich richtig Winter

Lia Zoßeder feierte ihren 80sten Geburtstag

Lia als Kommunionkind

Maria Stangl aus Richterstett wurde 80 Jahre alt